

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

20. JAHRGANG · AUSGABE 251 · NR. 8/25

ERSCHEINUNGSTAG: 30. AUGUST 2025

Auf Gottlob Freges Spuren – die Vernissage der Ausstellung in Bad Kleinen

Am 25. Juli, am Abend vor dem 100. Todestag Gottlob Freges, wurde in der Alten Post Bad Kleinens die in der Juniausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ angekündigte Frege-Ausstellung durch den Bürgermeister Joachim Wölm eröffnet. Er begrüßte die zahlreichen Gäste, ganz besonders den Bürgermeister der Hansestadt Wismar, Thomas Beyer (SPD), den Landtagsabgeordneten René Domke (FDP) und die Vertreter des Gottlob-Frege-Zentrums der Hochschule Wismar, die Professoren Schott und Lämmel, und dankte den Organisatoren und Gestaltern der Ausstellung.

Der diplomierte Mathematiker Andreas Kelch, Vorsitzender des Heimatvereins Bad Kleinen, würdigte im Anschluss daran die Leistungen Freges für die Mathematik, die Logik und vor allem, wie und warum Freges „Begriffsschrift“ so bedeutend für heutige Entwicklungen vom Computer über die Digitalisierung bis zur Künstlichen Intelligenz wurde.

Der Ausstellungsteil, der auf dem Foto zu sehen ist, wurde von Falko Hohensee unter Mitwirkung von Erich Dutschke und Evi Kopper gestaltet. Zu sehen ist, welches Bad Kleinen Gottlob Frege zwischen 1918 und 1925 erlebte und warum er hier seinen Alterssitz wählte. Die hier gezeigten Ansichtskarten aus der Sammlung des Heimatvereins machen erlebbar, was für ein Kurort Bad Kleinen damals war und dass die Hauptstraße wirklich die Hauptgeschäftsstraße vom Kurhaus ausgehend an den Ausflugsgaststätten vorbei bis zur heutigen Wismarschen Straße (damals Schlachterstraße) war. Gute Bahnverbindungen, elektrisches Licht, Telefonanschluss, vor allem gute Wanderwege – das alles waren

wohl Gründe für seine Wahl. Allerdings erlebte Frege hier auch den Niedergang des Deutschen Reiches im ersten Weltkrieg, den Kapp-Putsch mit zwei ermordeten Landarbeitern in Nienendorf und Aktionen im Bereich des Güterbahngeländes an der ehemaligen Mühlenbrücke, die Inflation und den Konkurs des Kaltwasserheilbades und der heilgymnastischen Anstalt seines Freundes Dr. Arnim Steyerthal. Gleichwohl zeigt die Ausstellung auch, dass Frege in seinen letzten Jahren das Engagement der Bürger Bad Kleinens für einen Neubeginn erlebte, denn die Jahre 1924/25 sind gekennzeichnet durch die Gründung vieler Vereine vom Mieterverein über den Kleingartenverein (1924), den Anglerverein (1924) bis zur Freiwilligen Feuerwehr (1925). Die Ausstellungsbesucher erfahren also auch viel über die Heimatgeschichte Bad Kleinens.

Hans Kreher, der einst die Frege-Wanderungen initiierte und den Frege-Freundeskreis gründete, führte dann in die anderen Teile der Ausstellung ein. Zu sehen sind viele Gemälde und Zeichnungen. Aber was zum Beispiel ein aus einem Krug entweichender „Geist“, ein gefräßiges Untier, aufsteigende Heißluftballons, Bootshäuser am See oder Kinderzeichnungen mit Frege zu tun haben – das erfahren Sie, wenn Sie die Ausstellung besuchen. Zu diesem Zweck liegen für diese Teile der Ausstellung auch Texte in deutscher und englischer Sprache aus. Sie können aber auch in der Tourismusinformation Termine für Führungen vereinbaren. Die Ausstellung steht noch bis zum 8. November, dem Geburtstag Gottlob Freges 1848.

Die Vernissage zu dieser Ausstellung war auf jeden Fall ein guter Auftakt für das Frege-Jahr,

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
- Hinweis zu Öffnungszeiten.....	3
- Stellenausschreibung Azubi.....	4
- Erreichbarkeit des Amtes.....	5
- Grünabfallannahme.....	6
Gemeinde Bad Kleinen	
- Deutsche Bahn: Streckenausbau Lübeck-Schwerin.....	6
- Gemeindevertretungssitzung.....	3
Gemeinde Barnekow	
- Der Bürgermeister informiert.....	3
Gemeinde Bobitz	
- Die Bürgermeisterin informiert.....	3
- Gemeindevertretungssitzung.....	3
- Tisa-von-der-Schulenburg-Platz benannt.....	4
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
- Der Bürgermeister informiert.....	2
Gemeinde Hohen Viecheln	
- Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“.....	3
- Satzung B-Plan Nr. 13 „Solarpark Hohen Viecheln“.....	4
Gemeinde Metelsdorf	
- Gemeindevertretungssitzung.....	3
Gemeinde Lübow	
- Satzungsänderung B-Plan Nr. 1 „Bebauungsgebiet am Lindenweg“.....	4
Gemeinde Ventschow	
- Gemeindevertretungssitzung.....	3

das in Wismar und Bad Kleinen in diesem Jahr begangen wird. Vor den Bildern und Ausstellungsstücken stehend, fanden noch viele Gespräche statt, ehe die Gäste nach Hause gingen.



Foto links: Ausstellungsteil „Frege in Bad Kleinen 1918-1925“ – Foto rechts: Wismars Bürgermeister Thomas Beyer beim Betrachten der Ausstellung Fotos: Falko Hohensee

Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert

■ Mitte des Monats Juli wurde nun endlich von den verantwortlichen Stellen im Kreis und im Land unser Doppelhaushalt für die Jahre 2025/2026 bestätigt und genehmigt. Jetzt können auch wieder Reparaturen und Erneuerungen in der Gemeinde durchgeführt werden.

■ Am 15. Juli 2025 fand in unserer Gemeinde eine Schulkonferenz statt. Auf dieser Konferenz wurden neue, aber auch altbewährte Unterrichtsmethoden angesprochen und vorgestellt.

■ Unser Dorffest anlässlich der 1.030-Jahr-Feier der MECKLENBURG fand wie vorhergesagt bei schönstem Wetter am 19. Juli 2025 auf dem Gelände des Stadions / des neuen Sportplatzes unter Teilnahme der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und des Landrates von Nordwestmecklenburg statt. Zur Freude aller Besucherinnen und Besucher haben die Organisatoren unter der Leitung von Andreas O. Grahn

Dorf Mecklenburg
Landkreis
Nordwestmecklenburg

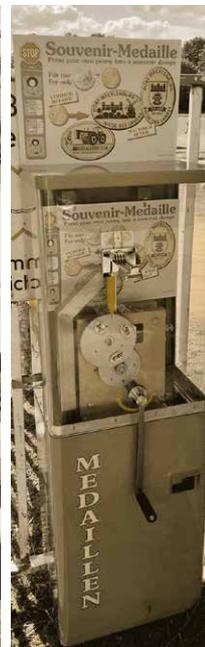
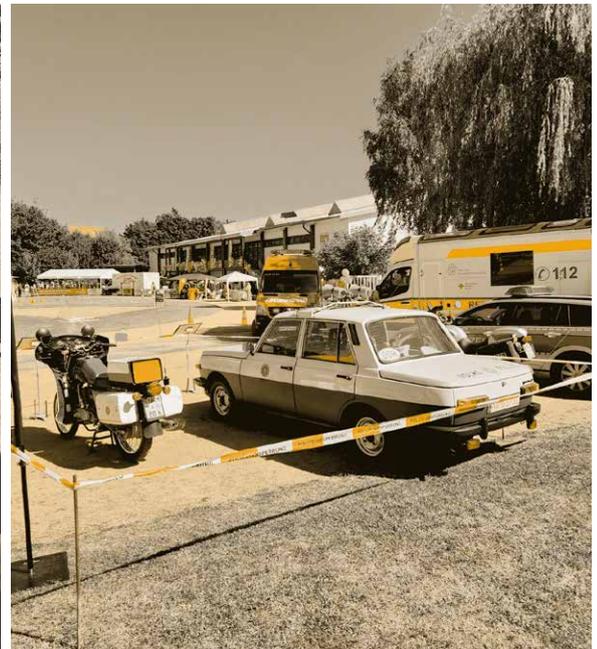
diesen Tag hervorragend organisiert und durchgeführt. Eine gelungene Überraschung waren die vielen historischen Fahrzeuge der Feuerwehr und der Volkspolizei und als Gegensatz die gleiche Technik noch einmal aus der heutigen Zeit. Hiermit spreche ich allen, die uns an diesem Tag so ein wundervolles Erlebnis beschert haben, nochmals im Namen der ganzen Gemeinde meinen herzlichen Dank aus.

■ Auch wurde am 19. Juli auf dem Dorffest die Gelegenheit genutzt, unsere langjährige Leiterin der Kita, Frau A. Rohde, in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Im Namen der Gemeinde wünsche ich Frau Rohde viel Glück für die weitere Zukunft und den neuen Lebensabschnitt.

Jörg Dargel, Bürgermeister



Bilder Vom Dorffest in Dorf Mecklenburg



Der Bürgermeister von Barnekow informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barnekow, diesen Monat ging es weiter voran. Die Straße von Klein Woltersdorf nach Gägelow wurde teilsaniert und der Randstreifen wird auch noch vervollständigt. Die Strecke ist dann wieder gut befahrbar.



In Klein Woltersdorf wurde auch die alte Holzbushaltestelle abgerissen, und die neue Bushaltestelle befindet sich aktuell im Aufbau.

Der zwischenzeitliche Starkregen hat gezeigt, dass die erfolgte Fahrbahnrandbefestigung auf der Strecke nach Krönkenhagen funktioniert. Der Randstreifen wurde nicht wieder ausgespült.

Die Ernte ist aktuell im vollen Gange und die landwirtschaftlichen Fahrzeuge sind verstärkt unterwegs.

Ich bitte alle aufeinander achtzugeben und gegenseitig Rücksicht zu nehmen. Es staubt, und auf den Straßen wird es eng. Aber was wären wir ohne unsere Landwirtschaft.

Aus aktuellem Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass Hunde auch außerhalb der Ortschaften möglichst an der Leine geführt werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Hunde nicht weg oder in Fallen laufen oder womöglich Wild jagen. Bitte bedenken Sie, dass Jäger grundsätzlich dazu befugt sind, Hunde, die Wild auf-

suchen oder verfolgen, zu töten. Dieses ist im § 23 Jagdgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern geregelt. Die näheren Ausführungen können Sie dort gerne nachlesen. Weder Frauen oder Herrchen eines Hundes noch die Jägerin oder der Jäger möchten, dass eine solche Situation eintritt.

Sonstige Hinweise

Die Gemeindevertretung tagt am 28. Oktober 2025, der Sozialausschuss tagt am 30. September 2025 und der Bauausschuss tagt am 7. Oktober 2025, jeweils ab 19.00 Uhr. Sie, als Bürgerinnen und Bürger, können gerne am öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen. Kommen Sie einfach vorbei.

Wer mich persönlich sprechen möchte, kann zu den nächsten Terminen für die Bürgermeister-sprechstunde kommen:

- 9. September 2025, 18.00 bis 18.30 Uhr
- 23. September 2025, 18.00 bis 18.30 Uhr

Grundsätzlich gilt: wenn Sie Anliegen oder Fragen haben, dann können Sie sich gerne an mich (Tel.: 0172/7416325, E-Mail: buergermeister-barnekow@web.de) oder meine Vertreter (1. stellvertretender Bürgermeister Emil Lieseberg, 2. stellvertretende Bürgermeisterin Antje Grinnus) wenden.

Beste Grüße *Hartmut Siggelkow,*
Bürgermeister unserer Gemeinde Barnekow

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

- Mittwoch, 24. September 2025, 19.00 Uhr, Mensa Bad Kleinen

Gemeinde Bobitz

- Dienstag, 16. September 2025, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank)

Gemeinde Metelsdorf

- Dienstag, 30. September 2025, 18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf

Gemeinde Ventschow

- Montag, 29. September 2025, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Ventschow

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

In diesem Monat werden viele Baumaßnahmen durchgeführt. So werden bei der **Dambecker Straße** zwischen Bobitz und Dambeck die Bankette erneuert, vernünftig befestigt und es werden zwei zusätzliche Ausweichstellen für begegnende Verkehre geschaffen.



In **Lutterstorf** wird von der B208 bis zum Pflegeheim die Straße abgefräst und eine neue Schwarzdecke aufgetragen, die alte ist in die Jahre gekommen und besteht nur noch aus Löchern. In der Ortslage wird es auch weitere Ausbesserungsmaßnahmen geben, so wie auch noch in anderen Ortsteilen unserer Gemeinde.

Schulstraße in Bobitz

Die Baumaßnahme Schulstraße in Bobitz geht nun in die entscheidende Phase. Die Bushaltestelle an der B 208 muss umgelegt werden, da in diesem Bereich nun die Fahrbahndecke für die Kanalarbeiten geöffnet werden muss. Die Taktlinie 130 von Wismar nach Gadebusch wird auf Höhe des Parkplatzes eine Haltestelle bekommen und auf der rückwärtigen Tour ist sie in Höhe der Wismarschen Straße 29/30 geplant.

Der Schülerverkehr ist von der Baumaßnahme auch betroffen. Hierfür bedurfte es mehrerer Gespräche und vor Ort Termine, um eine sichere

und praktikable Lösung für alle Beteiligten zu schaffen. Die Schulbusse werden ihre Zeiten beibehalten und über die Dambecker Straße in die Schulstraße einbiegen, um dann auf dem Platz neben der Kita „Frechdachs“ eine Schleife zu fahren und die Kinder dort sicher aus-, ein- und umsteigen zu lassen.

Halteverbot in der Zufahrt zur Schulstraße und neben der Kita

In diesem Zuge wird die Zufahrt zur Schulstraße von der Dambecker Straße bis zum Block 1-3 in der Woche (Montag bis Freitag) in der Zeit von 6.30 bis 17.00 Uhr ein absolutes Halteverbot bekommen. Auch wird dieses auf dem Parkplatz neben der Kita in dieser Zeit sein, damit die Busse ungehindert fahren und wenden können. Die Straßenseite von der Schule bis zur Kita wird als Parkfläche nur dem Personal der Schule und Kita zur Verfügung stehen.

Die Eltern, die ihre Kinder in die Kita bringen/abholen, müssen den Parkplatz an den Wohnblöcken der Schulstraße 4-9 und den „Wendehammer“ benutzen. Nur so ist ein sicheres Miteinander für die begrenzte Zeit der Baumaßnahme gewährleistet. Wir danken ALLEN Beteiligten für ihr Verständnis und hoffen auf gutes Gelingen.

Stefanie Kirsch, Bürgermeisterin

Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“



Achtung Dienstagfrauen

Im Monat September wird am zweiten Dienstag im Monat, also am 16. September 2025, gefrühstückt. Der Beginn ist aber zur gewohnten Zeit um 9.00 Uhr.

Frau Malig organisiert dann letztmalig das Frühstück. Ein Dankeschön an Frau Malig für die bisher geleistete Arbeit.

Die Ungewissheit, wie es weitergeht mit dem Frauenfrühstück ist beendet. Es hat sich ein Team gebildet, welches die Tradition fortführen wird. Es geht also weiter. Näheres beim Frühstück.

Bürgerbüro in Bad Kleinen: Hinweis zu Öffnungszeiten

Die Wohngeld-/Vollstreckungsstelle im Bürgerbüro Bad Kleinen bleibt in der Zeit **vom 25. September bis 7. Oktober 2025 geschlossen.**

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück in Groß Stieten startet nach der Sommerpause wieder, und zwar am Donnerstag, dem 11. September 2025, um 9.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Sylke Sielaff



Stellenausschreibung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Sie sind auf der Suche nach einer qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung? Sie haben Interesse am kommunalen Geschehen und einer Tätigkeit im Büro mit Zukunftsperspektive, dann bewerben Sie sich bei uns.

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sucht
zum 1. September 2026

eine Auszubildende oder einen Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die fachpraktische Ausbildung findet in den verschiedenen Fachbereichen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wie im Amt für Zentrale Dienste, in der Abteilung Finanzen, im Bauamt und im Amt für Ordnung und Soziales statt. Sie werden die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung in Schwerin besuchen und erhalten dienstbegleitende Unterweisungen durch das Kommunale Studieninstitut M-V.

Das erwartet Sie:

- eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung mit angemessener Ausbildungsvergütung (nach TVAöD)
- Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen und einer Jahressonderzahlung
- Übernahme der Kosten (Azubi-D-Ticket) für die dienstbegleitende Unterweisung
- Lernmittelzuschuss von 50,00 € pro Ausbildungsjahr
- betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Erholungsurlaub (24.12. und 31.12. zusätzlich arbeitsfrei)
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeit
- Abschlussprämie bei bestandener Prüfung
- gute Übernahmechancen bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Das sollten Sie mitbringen:

- mindestens Abschluss der Mittleren Reife
- ein freundliches, aufgeschlossenes Auftreten, gute Umgangsformen
- Motivation, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse in gängigen Office-Anwendungen (Word und Excel)
- eine fundierte Allgemeinbildung und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen

Haben Sie weitere Fragen?

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau J. Neumann unter Telefon 03841 798219 oder per E-Mail: j.neumann@amt-dm-bk.de zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich **bis spätestens 10. Oktober 2025** mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bei uns per E-Mail an bewerbung@amt-dm-bk.de (Unterlagen zusammengefügt als eine PDF-Datei) oder an:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Zentrale Dienste
Am Wehberg 17
23972 Dorf Mecklenburg

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen nicht übernommen.

Wölm, Amtsvorsteher

Tisa-von-der-Schulenburg-Platz

Bekanntmachung des Beschlusses zur Vergabe eines Namens für die Wendeschleife Am Schlosspark in der Ortslage Tressow

Die Gemeindevertretung Bobitz hat in ihrer Sitzung am 01.07.2025 beschlossen, die sich teilweise auf den Flurstücken 2/5, 3/1 und 4/9, Flur 2 Gemarkung Tressow befindliche Wendeschleife, örtlich zwischen der Straße „Am Schlosspark“ und „Schloss Tressow“ gelegen als Tisa-von-der-Schulenburg-Platz zu benennen.

Bauamt



Bekanntmachung der Gemeinde Hohen Viecheln

Satzung der Gemeinde Hohen Viecheln über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Solarpark Hohen Viecheln“ der Gemeinde Hohen Viecheln

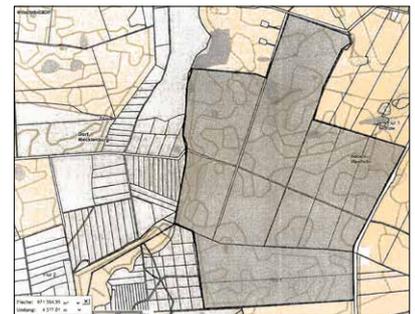
Die Gemeindevertretung Hohen Viecheln hat in ihrer Sitzung am 10.03.2025 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13 mit der Gebietsbezeichnung „Solarpark Hohen Viecheln“ beschlossen.

Das Planungsziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung und dem Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen auf einer ca. 88 ha großen Fläche nördlich von Neu Viecheln (§ 11 Absatz 2 BauNVO). Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Hohen Viecheln, den 14.07.2025

Lothar Glöde, Bürgermeister

Übersichtsplan zur Lage des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 13 der Gemeinde Hohen Viecheln:



Bekanntmachung der Gemeinde Lübow

Satzung der Gemeinde Lübow über die 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Bebauungsgebiet am Lindenweg“ im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow vom 24.06.2025 zur Aufstellung der 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Bebauungsgebiet am Lindenweg“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB in Lübow wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgegeben.

Die Änderung innerhalb des Plangebietsbereichs stellt sich als Klarstellung der zulässigen Hausform und Ergänzung einer örtlichen Bauvorschrift innerhalb des Allgemeinen Wohngebiets dar. Der Änderungsbereich umfasst in der Gemarkung Lübow die Flurstücke 28/26 und 28/27 der Flur 1. Der Änderungsbereich ist auf dem Übersichtsplan dargestellt.

Lübow, den 12.08.2025

Markewiec, Bürgermeisterin

Übersichtsplan zur Lage des Geltungsbereiches:



Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 13.08.2025

Erreichbarkeit des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- **Amtsgebäude:** Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg · **Zentrale:** 03841 798-0, **Fax:** 03841 798226
- **Internetadressen:** www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de oder www.amt-dm-bk.de
- **E-Mail-Adressen:** info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de oder info@amt-dm-bk.de

Telefon-Durchwahl-Nummern: 03841 798...

Durchwahl	Mitarbeiter/-in	Zuständigkeit	E-Mail	Zimmer
...212	Frau Hoppe	Leitende Verwaltungsbeamtin	r.hoppe@amt-dm-bk.de	213
Amt für Zentrale Dienste				
...219	Frau Neumann	Amtsleiterin	j.neumann@amt-dm-bk.de	206
...223	Herr Ahlfänger	Sachbearbeiter EDV	s.ahlfanger@amt-dm-bk.de	202
...214	Herr Baetke	Sachbearbeiter EDV Schulen	a.baetke@amt-dm-bk.de	204
...246	Frau Biemel	Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten	a.biemel@amt-dm-bk.de	205
...213	Frau Gronow	Sachbearbeiterin Gremienarbeit	k.gronow@amt-dm-bk.de	210
...217	Frau Gründemann	Sachbearbeiterin Gremienarbeit	m.gruendemann@amt-dm-bk.de	209
...228	Frau Henke	Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten	e.henke@amt-dm-bk.de	205
...235	Frau Korn	Sachbearbeiterin Zentrale Dienste, Versicherung	c.korn@amt-dm-bk.de	212
Bauamt				
...203	Frau Triebke	Amtsleiterin	j.triebke@amt-dm-bk.de	303
...232	Frau Albrecht	Sachbearbeiterin Bauamt, Fördermittel	a.albrecht@amt-dm-bk.de	302
...234	Herr Augustat	Teamleiter Gebäudemanagement	r.augustat@amt-dm-bk.de	306
...239	Frau Bahnemann	Sachbearbeiterin Liegenschaften	s.bahnemann@amt-dm-bk.de	307
...241	Herr Franke	Sachbearbeiter Hochbau	j.franke@amt-dm-bk.de	302
...242	Frau Kinne	Sachbearbeiterin Gebäudemanagement	d.kinne@amt-dm-bk.de	306
...243	Frau Kruse	Sachbearbeiterin Liegenschaften	j.kruse@amt-dm-bk.de	307
...254	Frau Löhrke	Sachbearbeiterin allgemeine Bauverwaltung	l.loehrke@amt-dm-bk.de	304
...251	Frau Puzio	Sachbearbeiterin Bauamt, Straßenbeleuchtung	s.puzio@amt-dm-bk.de	301
...252	Herr Sattler	Sachbearbeiter Tiefbau, Straßen, Wege, Plätze	s.sattler@amt-dm-bk.de	301
-	Frau Schmidtke	Sachbearbeiterin Straßenbeleuchtung	s.schmidtke@amt-dm-bk.de	301
Amt für Ordnung und Soziales				
...211	Frau Kraatz	Amtsleiterin	k.kraatz@amt-dm-bk.de	314
...227	Frau Jenning	Standesbeamtin, Namenänderungsbehörde	standesamt@amt-dm-bk.de	006
...221	Herr Drephal-Krüger	Sachbearbeiter Meldestelle	emadm@amt-dm-bk.de	005
...231	Frau Käkenmeister	Sachbearbeiterin Wohngeld	m.kaekenmeister@amt-dm-bk.de	002
...220	Herr Klein	Sachbearbeiter allgemeines Ordnungsrecht, Bäume, Spielplätze, Sportplätze	p.klein@amt-dm-bk.de	311
...222	Frau Koch	Sachbearbeiterin Wohngeld, Wahlen	c.koch@amt-dm-bk.de	311
...209	Frau Krase	Sachbearbeiterin Feuerwehr, Fischerei, Fundbüro, Lagerfeuer, Sonderparkausweise	i.krasedm@amt-dm-bk.de	310
...245	Frau B. Neumann	Sachbearbeiterin Gewerbe	b.neumann@amt-dm-bk.de	310
...210	Frau Schwarck	Sachbearbeiterin allgemeines Ordnungsrecht, Fundtiere	k.schwarck@amt-dm-bk.de	315
...202	Frau Segler	Sachbearbeiterin Kita Bobitz und Tressow	i.segler@amt-dm-bk.de	003
...225	Frau Seufert	Sachbearbeiterin Kita Dorf Mecklenburg und Lübow	k.seufert@amt-dm-bk.de	005
...240	Frau Sulz	Sachbearbeiterin Schulen	e.sulz@amt-dm-bk.de	007
...244		Sachbearbeiterin allgemeines Ordnungsrecht, Friedhofsverwaltung, Grünflächen, Straßenreinigung, Winterdienst		311
Finanzen				
...215	Frau Splitter	Amtsleiterin	f.splitter@amt-dm-bk.de	110
...216	Frau Bartsch	Sachbearbeiterin Kosten- und Leistungsrechnung, Fördermittel, Geschäftsbuchhaltung	k.bartsch@amt-dm-bk.de	114
...249	Frau Brandt	Sachbearbeiterin Umsatzsteuer, Kosten- und Leistungsrechnung	k.brandt@amt-dm-bk.de	111
...229	Frau Fischer	Sachbearbeiterin Geschäftsbuchhaltung, Steuern	j.fischer@amt-dm-bk.de	105
...201	Frau Grah	Sachbearbeiterin Mahnwesen, Zentraler Rechnungseingang	a.grah@amt-dm-bk.de	113
...238	Frau Hamann	Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben	s.hamann@amt-dm-bk.de	106
...230	Frau Hartig	Sachbearbeiterin Fördermittelabrechnung, Verbrauchsabrechnung	c.hartig@amt-dm-bk.de	114
...216	Frau Jegotka	Sachbearbeiterin Verbrauchsabrechnung	d.jegotka@amt-dm-bk.de	105
...236	Frau Lemke	Sachbearbeiterin Kasse, Vollstreckung	k.lemke@amt-dm-bk.de	102
...247	Frau Liebscher	Sachbearbeiterin	m.liebscher@amt-dm-bk.de	
...248	Frau Mellendorf	Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung, Spenden	d.mellendorf@amt-dm-bk.de	113
...206	Frau Schönfeld	Kassenleiterin	n.schoenfeld@amt-dm-bk.de	102
...218	Frau Töpfer	Sachbearbeiterin Finanzen und Haushalt	n.toepfer@amt-dm-bk.de	109
...237	Frau Völzow	Sachbearbeiterin Haushalt	a.voelzow@amt-dm-bk.de	107

Öffnungszeiten des Amtsgebäudes in Dorf Mecklenburg (Mittwoch geschlossen)

- Montag 08.30 – 12.00 Uhr
- Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
- Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
- Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Bürgerbüro Bad Kleinen

Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen · **Telefon-Durchwahl-Nummern: 03841 798...**

Ansprechpartnerinnen				
...333	Frau Hünmörder	Sachbearbeiterin Wohngeld, Vollstreckung	a.huenmoerder@amt-dm-bk.de	
...334	Frau Lübcke	Sachbearbeiterin Kita Bad Kleinen, Meldestelle	b.luebcke@amt-dm-bk.de	

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Bad Kleinen

- Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
- Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Bauhof Bad Kleinen:

- Herr Lehmann, Mobil: 0172 3829834, h.lehmann@amt-dm-bk.de

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



■ **Bad Kleinen** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

■ Ansprechpartner: Bauhofleiter

Herr Lehmann, Telefon: 0172 3829834

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 5,00 €, Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 8,00 €, darüber 10,00 €

■ **Dorf Mecklenburg** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt – hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Ansprechpartner: Herr Ganske

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €,

Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6,00 €,

Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

■ **Groß Stieten** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – am Heizhaus in Groß Stieten, immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

■ Ansprechpartnerin: Frau Brosinske,

Tel. 0172 6140060

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,50 €,

Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 4,00 €,

Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 6,00 €

■ **Hohen Viecheln** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – an der ehemaligen Depone, rechtsseitig Höhe Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

■ **Lübow** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, **06.09., 13.09., 20.09., 25.09. und 27.09.2025** (Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

■ Ansprechpartner: Herr Laschewski,

Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw.

Schubkarre = 1,00 €

■ **Metelsdorf** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt – auf der Fläche hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, immer mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ **Ventschow** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt – auf dem Bauhofgelände in Ventschow, Straße der Jugend, immer dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr

■ Ansprechpartner:

Herr Haase, Telefon 0162 246 28 07

Kristina Schwarck, Amt für Ordnung und Soziales



Visualisierung: © Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH

Visualisierung: Die Verbindungskurve bei Gallentin (Bad Kleinen), Quelle: Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH

Deutsche Bahn baut Strecke Lübeck-Schwerin aus

Informationen zu den Arbeiten im Zickhusener Weg

Für einen stabileren Fahrzeittakt und kürzere Fahrzeiten modernisiert die Deutsche Bahn die Strecke Lübeck-Schwerin. Innerhalb dieser Maßnahme wird zudem die Strecke elektrifiziert und eine Verbindungskurve bei Gallentin errichtet. Diese schafft die Voraussetzung für direkte Fahrten zwischen Lübeck und Schwerin, ohne dass Züge in Bad Kleinen wenden oder Fahrgäste umsteigen müssen.

Innerhalb dieser Baumaßnahme werden in der anstehenden Bauphase bis April 2026 folgende Arbeiten im Bereich des Zickhusener Weges ausgeführt:

- Herstellung Baustraßen und bauzeitliche Umfahrung Zickhusener Weg
- Errichtung Verbindungskurve Gallentin (Erd- und Tiefbauarbeiten)
- Errichtung EÜ Zickhusener Weg

Die Arbeiten finden werktags und tagsüber (in der Regel von 7.00 bis 20.00 Uhr) statt. In Nächten und an Wochenenden sind keine Arbeiten vorgesehen.

Die bauausführenden Firmen setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen für Anwohnende nicht gänzlich ausschließen.

Als Ansprechpartner zu diesen Bauarbeiten stehen Anwohnern als Baulärm- und Erschütterungsverantwortlicher das Büro Mähler + Partner Ingenieure GmbH, Dominik Huber oder Jan Hennings, unter der Telefonnummer 040/4391076298 oder den E-Mail-Adressen dominik.huber@normecgroup.com bzw. jan.hennings@normecgroup.com zur Verfügung.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an die Deutsche Bahn wenden. Informationen zu den Bauarbeiten finden Sie detailliert im BauinfoPortal (s. u.).

■ E-Mail: luebeck-schwerin@deutschebahn.com

■ BauinfoPortal: bauprojekte.deutschebahn.com/p/luebeck-schwerin



NACHRUF

Die Kameraden der Feuerwehr Bad Kleinen trauern um

Oberfeuerwehrmann

Lothar Rumohr.

Er war 32 Jahre lang ehrenamtlich im Brandschutz in der Gemeinde Bad Kleinen tätig. Seit 2018 war er Mitglied der Ehrenabteilung.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Feuerwehr Bad Kleinen
Sebastian Hoppe
Gemeindewehrführer

Gemeinde Bad Kleinen
Joachim Wölm
Bürgermeister





Wo Musik ist, da lass dich nieder...

Frei nach Johann Gottfried Seume versammelten sich am 27. Juli 2025 mehrere hundert Besucherinnen und Besucher am Pavillon in der sächsischen Stadt Klingenthal, um der Musik von vier Ensembles zu lauschen. Das Publikum ließ sich auch nicht vom anhaltenden Regen davon abhalten, der Veranstaltung bis zum Schluss zu folgen. Der Musikverein „Blasorchester Dorf Mecklenburg“ e.V. nahm neben dem Stadtorchester Klingenthal e.V. und der Gruppe Horalka aus dem tschechischen Graslititz auch eine kleine Gruppe der Bigband von der Graslititzer Musikschule teil. Gefördert wurde dieses internationale 3-Länder-Musikfest aus EU-Mitteln, eingeworben vom Stadtorchester Klingenthal. Auch der sächsische Rundfunk und das Fernsehen berichteten von der internationalen Veranstaltung. Diese grenzüberschreitende Veranstaltung, ein Ausdruck des friedlichen Zusammenlebens von Nachbarn unterschiedlicher Herkunft, wurde vom stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt Klingenthal Carsten Förster und Niklas Liebscher vom Stadtorchester Klingenthal eröffnet. Dass auch die Musikfreunde und Gäste aus dem tschechischen Böhmen alles verstanden, ist einer netten Dolmetscherin zu verdanken. Das Stadtorchester Klingenthal begann den Musiknachmittag mit einer Auswahl an Marschmusik und Polka, aber auch mit Evergreens und Schlagern. Dem schloss sich dann die Gruppe Horalka mit böhmischer Musik und Gesang an und übergab mit dem Lied „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ an die Bigband der Musikschule, welche durch Musizierende des Stadtorchesters unterstützt wurde. Den Abschluss machte das Blasorchester Dorf Mecklenburg unter der musikalischen Leitung von Jonas Klaffki mit einer kleiner Auswahl sei-



nes umfangreichen musikalischen Repertoires. Die Moderatorin Grit Illner rundete das Spiel des Blasorchesters ab.

Den Schlusspunkt setzte ein gemeinsamer Auftritt aller vier Ensembles. Das begeisterte Publikum entließ die Musizierenden erst nach mehreren Zugaben, u. a. mit dem Mecklenburger Heimatlied und dem Lied „Gruß aus Klingenthal“.

Der Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg Jörg Dargel gab sein „kostbarstes Kennzeichen“ der Gemeinde mit auf die Reise nach Klingenthal. Gemeint ist hier die Gemeindefahne, welche nur zu besonderen Anlässen das Büro des Bürgermeisters verlässt. Die Gemeindefahne Dorf Mecklenburg stand während der Musikveranstaltung neben der Fahne des Stadtorchesters Klingenthal.

Die Reise des Blasorchesters nach Klingenthal krönte am 29. Juli 2025 eine gemeinsame Probe vom Stadtorchester und Blasorchester im Gasthof Walfisch. Die Musizierenden beider Ensembles mischten sich innerhalb der Register. Die Probe machte allen Beteiligten sichtlich einen riesengroßen Spaß. Die Dirigenten mussten auch hier mehrere Zugaben leiten.

Gemeinsam wurden weitere Auftritte beider Orchester vereinbart, um die Freundschaft beider Ensembles weiter zu festigen.

Die nächsten Konzerte des Blasorchesters Dorf Mecklenburg

Liebe Musikfreunde und Fans des Blasorchesters Dorf Mecklenburg, freuen Sie sich bereits jetzt auf das kommende Konzert des Vereins am **12. Oktober 2025** um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg, wo Sie auch ab dem 8. September 2025 die begehrten Eintrittskarten erhalten können. Dieses Konzert steht wieder unter dem Motto „Herbstkonzert im Oktober“. Seien Sie wieder zahlreich unsere Gäste, und führen Sie gern auch Ihre Tracht aus.

Weitere Konzerttermine des Musikvereins sind u. a. am 14.12.2025 das Weihnachtskonzert sowie im nächsten Jahr: 12.04.2026 Frühjahrskonzert, 11.10.2026 Herbstkonzert und 13.12.2026 Weihnachtskonzert.



Ihr Blasorchester Dorf Mecklenburg

Haus der Begegnung in Gefahr

Arbeitslosenverband Bad Kleinen benötigt Unterstützung

Auf der Mitgliederversammlung des Ortsvereins am 13. August 2025 wurden die Mitglieder darüber informiert, dass die finanzielle Situation unseres Vereins sehr angespannt ist. Wir mussten zwei Mitarbeiterinnen entlassen



und bei zwei weiteren Mitarbeiter/-innen die Wochenarbeitsstunden reduzieren. Dadurch hoffen wir, den Verein und somit unsere Tafel, die Sammelbörse und unsere vielseitigen Angebote im Haus der Begegnung erhalten zu können. Diese haben eine große Bedeutung für die Menschen, die unsere Angebote nutzen und das sind monatlich ca. 700 bis 800 Bürgerinnen und Bürger aus dem Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Ein ganz großes Problem für unsere Arbeit ist der Zustand unseres Lkws, der schon einige Jahre alt ist und wir befürchten, dass der TÜV die Laufzeit beenden könnte. Ohne Lkw könnten wir die Lebensmittel für die Tafel nicht mehr abholen – das wäre das AUS für die Tafel.

Wer uns bei der Lösung unserer Probleme helfen kann, spendet bitte auf folgendes Konto. Jede kleine Spende hilft uns!

■ Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE81 1405 1000 1200 0069 64
BIC: NOLADE21WIS

Verwendungszweck: Haus der Begegnung

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Spende und werden alles tun, damit wir uns weiter um soziale Belange kümmern können, weil wir gebraucht werden.

Im Namen aller Mitglieder, Besucher und Kunden

DER VORSTAND, Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e. V.

„Oma googelt jetzt auch“

Großes Interesse am Handy-Kurs für Senioren

Anfang August lief der zweite Kurs des Präventionsrates für Senioren, die Fragen zu ihrem Smartphone oder Tablett hatten. Völlig überrascht war die Kursleiterin Astrid, denn die Tür wollte gar nicht wieder zugehen. Es kamen 16 Damen und Herren des älteren Semesters mit ihren Sorgen und Problemen. „Glücklicherweise kam mein Sohn Laurence dieses Mal zur Unterstützung mit.“

So wurden Fragen zu bestimmten Apps geklärt, wie man sich dort anmeldet und Bilder per WhatsApp verschickt.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs zukünftig alle zwei Wochen stattfinden. Ab dem **4. September** können sich dann Interessierte in der Mensa der Schule Bad Kleinen einfinden. Ab 14.30 Uhr versuchen die Kursleiter Astrid und Kathrin Fragen zu Google, WhatsApp, usw. zu beantworten und die Vorgehensweise zu erklären. Denken Sie bitte an mögliche Passwörter, zum Beispiel für E-Mail oder Google-/App-Store, da wir sonst sehr früh nicht weiterkommen.

Astrid Stern-Flemming

Beidendorf hat gefeiert – 875 Jahre, 70 Jahre Feuerwehr und 30 Jahre Jugendfeuerwehr

Beidendorf blickt zurück auf ein außergewöhnliches Festwochenende, das alle Erwartungen übertraf. Das Jubiläum am 21. und 22. Juni war geprägt von bewegenden Momenten, fröhlicher Stimmung, leckerem Essen, historischen Einblicken und strahlendem Sonnenschein.

Den Auftakt machte am Freitag der Rückblick in die Historie des Dorfes und der Feuerwehr. Den perfekten Schauplatz dafür bot unsere Kirche. Die Vortragenden Harry Ring, Dominique Maibaum, Annemarie Homann-Trieps sowie die Pastorin Daniela Ratz wurden von Orgelklängen, Violinenspiel und Gesang begleitet.

Ein feierlicher Sektempfang im Anschluss auf dem Kirchenvorplatz läutete den Ausklang des ersten Festabends ein. Bei feinen Häppchen bot sich reichlich Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen, ins Gespräch zu kommen und die gemeinsame Freude zu teilen.

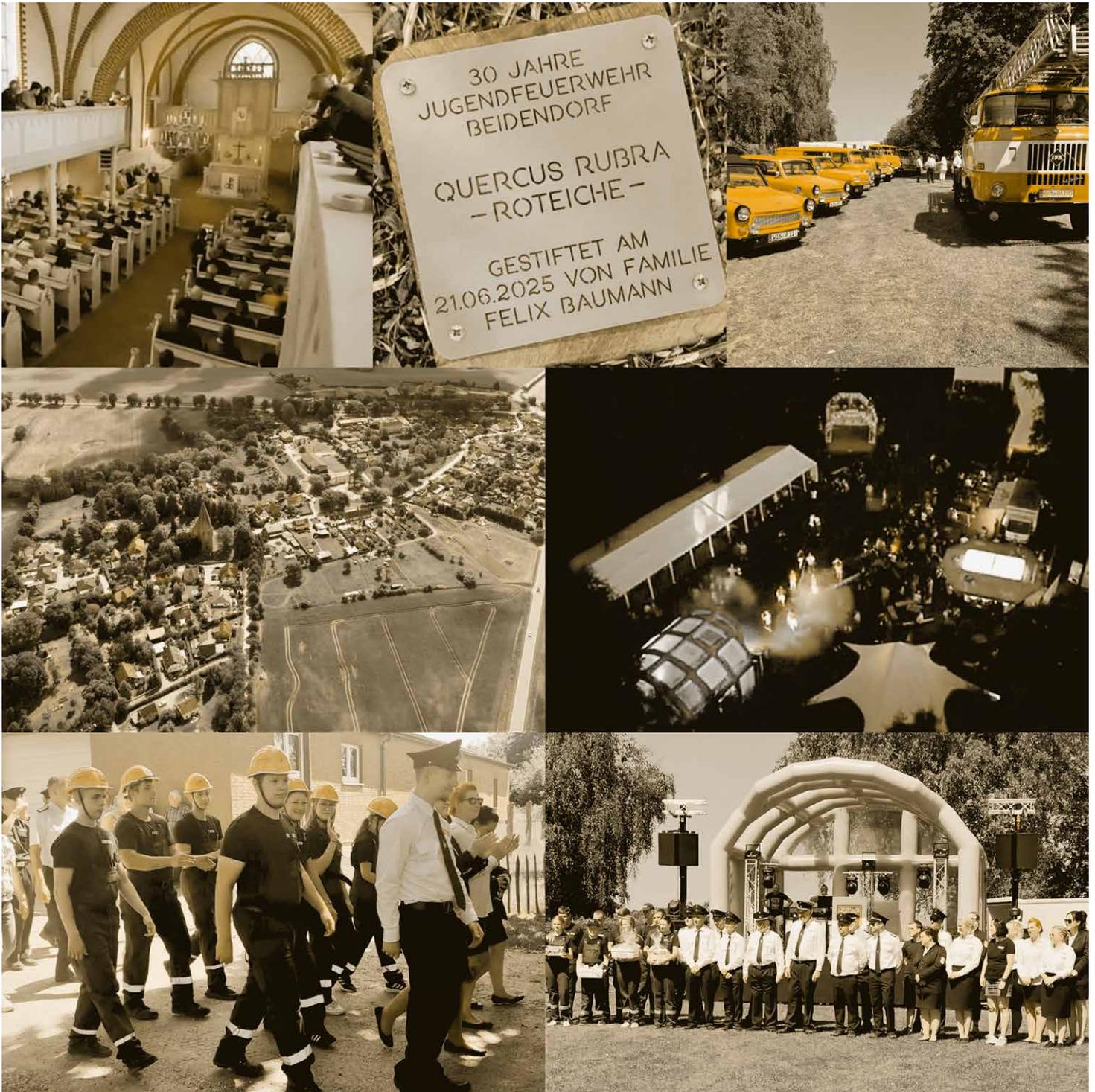
Am Samstag startete das bunte Treiben mit einem großen Festumzug durchs Dorf, der mit Blasmusik begleitet wurde. Das Festkomitee hatte viel Energie und Arbeit in die Vorbereitungen der Jubiläumsfeier gesteckt.

So bot am Nachmittag das Festgelände mit seinen liebevoll dekorierten Ständen eine Auswahl

an duftendem Kuchen, frischen Fischbrötchen, Zuckerwatte und vielem mehr.

Davon angelockt nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich zu stärken, miteinander zu plaudern und das Geschehen entspannt zu verfolgen.

Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Baumpflanzung anlässlich des 30. Geburtstages der Jugendfeuerwehr. Ein Baum als Symbol für ihre stetige Entwicklung und das gemeinsame Engagement für das Miteinander in Beidendorf. Durch die großzügige Unterstützung der Familie Baumann und unter tatkräftiger Mitwirkung



der Jugendfeuerwehr wurde der junge Baum als lebendiges Zeichen für Verbundenheit und Verwurzelung im Dorf in die Erde gesetzt.

Das bunte Programm zog zahlreiche Gäste aus der Umgebung an, die gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag voller Vielfalt und Lebensfreude erlebten. Zu den Highlights zählte eine mitreißende Vorführung einer Aikido-Gruppe aus Wismar, bei der die Zuschauer spannende Einblicke in die Kunst der Selbstverteidigung erhielten. Auch die Linedancerinnen aus Metelsdorf brachten mit gekonnten Schritten und Cowboyhüten den Platz zum Beben und sorgten für beste Stimmung unter den Gästen.

Als der Abend anbrach, kamen die Menschen bei deftigen Speisen und kühlen Getränken zu-

sammen, um gemeinsam zu feiern. Ganz egal, welches Alter man hatte, die Musik lud einfach dazu ein, bis spät in die Nacht zu tanzen.

Eine besondere Atmosphäre schuf die farbenfrohe Lasershow vom DJ am Nachthimmel. So wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden Party gemacht, gelacht und die Gemeinschaft gefeiert – ein Abschluss, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt:

- Kirchenmusikdirektor i. R. Eberhard Kienast und Violinistin Gabriele Kienast
- Oldtimerausstellung Feuerwehr und Technik Metelsdorf

- Posaunenchor Kirchgemeinde Dambeck-Beidendorf
- Aikidoschule NWM Dojo Wismar
- Der Gruppe „The White Ravens“
- De Wirtshus Muskanten
- Line Dancer Metelsdorf
- Kulturgarten Tressow
- Fleischerei Dargel
- DJ Bechi
- und zu guter Letzt natürlich allen Beteiligten des Festkomitees und den engagierten Dorfbewohnern!

Förderverein Freiwillige Feuerwehr
Beidendorf e. V.

Kinder aus Dorf Mecklenburg gründeten eine Theater AG

Erste Premiere am 4. Oktober

Wenn Kinder nicht nur spielen, sondern auch gestalten, entsteht etwas ganz Besonderes. So wie in der Kinder-Theater-AG aus Dorf Mecklenburg: Gegründet im September 2024 von Moritz (8. Klasse) und Anton (5. Klasse), zwei engagierten Schülern der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“, hat sich diese kleine Initiative zu einem lebendigen Projekt mit großer Wirkung entwickelt. Mittlerweile zählt die Theatergruppe zehn Mitglieder – alle zwischen 10 und 14 Jahren, alleamt Schülerinnen und Schüler der Tisa-Schule.

Mit ihrem selbst entwickelten Stück bringen die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler Geschichte auf die Bühne und entführen ihr Publikum in das bewegte Jahr 1919 – eine Zeit des Umbruchs, voller Unsicherheit, Hoffnung und Aufbruchsstimmung. Das Besondere: Von der ersten Idee bis zur Aufführung wurde das gesamte Projekt ausschließlich von den Kindern selbst organisiert. Sie haben Texte geschrieben, Kostüme entworfen, Rollen verteilt und monatelang mit Leidenschaft geprobt.

„Das Jahr 1918. Die Klänge der Kanonen haben sich gelegt, doch die Narben des Krieges blei-



ben...“ – so beginnt ihr Theaterstück, das in einem kleinen Berliner Café spielt. Dort treffen vier Menschen zufällig aufeinander. Was sie verbindet: ihre Geschichten, ihre Zweifel und ihr Wunsch nach Veränderung. Es geht um die Schrecken des Krieges, um Solidarität, um eine Petition für das Frauenwahlrecht, um Mut, Angst und den unerschütterlichen Glauben an einen Neuanfang.

„Wir wollen zeigen, dass Geschichte nicht nur trocken und alt ist – sondern lebendig, berührend und voller Themen, die auch heute noch wichtig sind“, sagt Moritz, einer der Gründer. Und das gelingt der jungen Truppe eindrucksvoll. Die Aufführungen finden in der Mensa von Dorf Mecklenburg statt – dort, wo auch geprobt und gemeinsam gelacht, diskutiert und gefeilt wird.

Die Kinder-Theater-AG sucht nun Unterstützer – sei es als Sponsor, Helfer oder begeisterter Zuschauer. „Gemeinsam bringen wir Geschichte zum Leben – für unser Dorf, für unsere Jugend, für unsere Zukunft“, heißt es in einem ihrer Flyer. Wer einmal gesehen hat, mit wie viel Herzblut, Kreativität und Ernsthaftigkeit hier gearbeitet wird, der versteht: Diese jungen Talente verdienen nicht nur Applaus – sondern echten Respekt.



Wer die Kinder-Theater-AG unterstützen möchte, kann über die Internetplattform „gofundme“ spenden.

E-Mail-Kontakt: theater-age@web.de



Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Barnekow 2025

In diesem Jahr veranstalteten die Jugendfeuerwehren Barnekow, Bad Kleinen und Dorf Mecklenburg vom 11. bis 16. Juli ihr gemeinsames Zeltlager in Barnekow. Ursprünglich war geplant, ins Landeszeltlager MV nach Prora zu fahren, doch dieses wurde leider abgesagt.

Die Anreise begann am Freitag ab 15.00 Uhr, gefolgt vom Zeltaufbau. Um 19.00 Uhr eröffnete Jugendwartin Nadine Riemann aus Barnekow das Zeltlager. Es waren auch einige Mitglieder des Vereins „Dorfleben“, des Sozialausschusses sowie unser Bürgermeister Hartmut Siggelkow gekommen. Nach einer kurzen Begrüßung fuhr der Bürgermeister mit seinem Transporter vor, öffnete die Türen und übergab zusammen mit Dirk Ukat, dem 1. Vorsitzenden des Vereins, pünktlich zum Zeltlager einen feuerwehroten Kühlschrank als Sachspende der Jugendfeuerwehr. Dieser wurde durch Spenden der Dorfbewohner und den Dorfverein finanziert – vielen Dank dafür!

Als Überraschung vom Sozialausschuss überbrachte Beate Wenner jedem Teilnehmer einen Becher mit dem Zeltlager-Logo und dem Datum, was die Kinder sehr freute. Nach der Begrüßung gab es dann auch schon das erste Grillbüfett, das von Katrin und Andreas Villwock vorbereitet wurde. Den Abend ließen wir gemeinsam am Lagerfeuer ausklingen.



Am Samstag verbrachten wir den Tag mit Baden am See in Bad Kleinen sowie beim Kinderfest in Hohen Viecheln und Losten. Später am Nachmittag besuchte der Wehrführer der Feuerwehr Dorf Mecklenburg, Jörg Spangenberg, mit seiner Frau Susi das Zeltlager und brachte Eis für alle mit – ein großes Dankeschön von den Kindern!

Am Sonntag stand die Abnahme der Jugendflamme 1-3 auf dem Programm. Diese wurde von unserem Kreisjugendwart Meik Hopfengart und Nadine Riemann, als Fachbereichsleiterin Wettbewerbe, abgenommen. Auch die Jugendfeuerwehr Bobitz war an diesem Tag angereist, um die Abnahme zu absolvieren – alle haben mit Bravour bestanden! Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Der Montag führte uns zur Feuerwache 3 in Rostock, die vielen bereits bekannt war, da sie auch bei DMAX im Fernsehen zu sehen ist. Nach dem Besuch ging es noch zu McDonald's, was den Kindern sehr gefiel.

Am Dienstag stand der Kletterpark in Schwerin auf dem Programm, wo sich auch die Kleinsten unter Beweis stellen konnten – es war ein riesiger Spaß! Danach stärkten wir uns bei der Ice Cream Bar in Groß Stieten mit Eisbechern. Den letzten Abend verbrachten wir mit einem Grillburger-Abend, bei dem jedes Kind seinen eigenen Burger zubereiten konnte. Das Lagerfeuer rundete den Tag ab, während wir das Zeltlager Revue passieren ließen.

Am Mittwoch nach dem Frühstück hieß es dann: Abbauen des Lagers.

Ein besonderer Dank gilt folgenden Unterstützern:

- Firma Krebs Korrosionsschutz Wismar, die uns die Dusch- und Toilettenwagen gesponsert hat und Leon König für die Organisation
- Fleischerei Dargel aus Dorf Mecklenburg, die uns während des Zeltlagers verpflegt hat (Danke, Jörg Dargel!)



- Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Losten, der uns am Samstag beim Kinderfest bestens versorgt hat (mit vorheriger Absprache mit Svantje Schrade-Rehwald)
- Freiwillige Feuerwehr Lübow, die ihren Versorgungsanhänger während des gesamten Lagers zur Verfügung gestellt hat
- Zweckverband Lübow
- Frau Körner vom Verein „Dorfleben“ in Barnekow, die Sonntagskuchen organisiert hat – vielen Dank für die leckeren Kuchen!
- Bürgermeister Hartmut Siggelkow aus Barnekow, der immer ein offenes Ohr hat und uns unterstützt
- Besonders möchten wir Manuela und Christian Siggelkow sowie Familie Anke und Jens Körner für ihre Hilfe und Unterstützung danken.

Außerdem danken wir herzlich unseren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Barnekow: Jerrit Stoige, Patrick Prodöhl, Katrin und Andreas Villwock und Luis Körner.

Eure Unterstützung und Euer Einsatz haben das Zeltlager zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht!

Eins können wir euch auf jeden Fall sagen: Es wird definitiv nicht das letzte Zeltlager in Barnekow sein! Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Abenteuer!

*Nadine Riemann, Jugendwartin
Jugendfeuerwehr Barnekow*



Krankow bleibt attraktiv: Kreative Dorftradition begeistert Groß und Klein

Seit 2021 pflegt das beschauliche Dorf Groß Krankow eine besondere Tradition, die nicht nur die Dorfgemeinschaft stärkt, sondern auch mit Nachhaltigkeit und Kreativität überzeugt.

Was mit dem Aufstellen eines Tannenbaums begann, hat sich inzwischen zu einem festen Jahreskreislauf entwickelt – und begeistert die Bewohner jedes Alters.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative vom Dorfbewohner Heinrich A. Kohler, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Groß Krankow mit kleinen, aber wirkungsvollen Aktionen lebendig zu halten. Jedes Jahr im Advent wird ein Tannenbaum aufgestellt, den die Kinder des Dorfes mit selbst gebasteltem Baumschmuck liebevoll dekorieren. Dabei entstehen bunte, fantasievolle Anhänger, die dem Baum eine ganz besondere Note verleihen.

Doch damit endet der Baumzyklus nicht. Nach der Weihnachtszeit wird aus dem Tannenbaum ein Maibaum, den die Kinder bemalen dürfen – ein weiteres kreatives Highlight. Dieser Maibaum dient nicht nur als Frühlingsymbol, sondern erhält später noch eine bedeutende Rolle: Er wird zum Fahnenmast umfunktioniert. Die Dorfgemeinschaft hat inzwischen eine eigene Flagge mit Wappen entworfen, die dort gehisst wird.

Kurz bevor im Dezember ein neuer Tannenbaum aufgestellt wird, bekommt das Projekt eine künstlerische Krönung: Aus dem alten



Fahnenmast entsteht eine Skulptur, die einem ausgewählten Bewohner oder einer Familie im Dorf übergeben wird – ein individuelles Kunstwerk, das fortan den Vorgarten schmückt und an den Zusammenhalt im Dorf erinnert.

„Es geht nicht nur um Nachhaltigkeit, sondern vor allem um Gemeinschaft“, erklärt Frank Heyduck. „Die Kinder lernen, dass Dinge weiterverwendet werden können, und die Erwachsenen sehen, wie viel Lebensfreude in solch einfachen Ideen stecken kann.“

Mit dieser gelebten Tradition zeigt Groß Krankow auf eindrucksvolle Weise, wie aus einem einfachen Weihnachtsbaum ein Symbol für ein ganzes Dorf werden kann – Jahr für Jahr, Generation für Generation.



Kreativmarkt trotz Regens ein Erfolg

Am Sonntag, dem 3. August 2025, fand auf dem Mühlengelände unserer Gemeinde zum 6. Mal ein Kreativmarkt statt, der trotz widriger Wetterbedingungen ein großer Erfolg war. Obwohl es den ganzen Tag kräftig regnete, fanden über 500 Gäste den Weg zu unserem Markt.

An vielen Ständen konnten die Besucher handgemachte und kreative Produkte entdecken, die trotz des anhaltenden Regens zahlreich vertreten waren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Pommes und Bratwurst standen auf der Speisekarte und selbst gebackener Kuchen rundete das Angebot ab.

Musikalisch begleitet wurde der Markt von einem Gitarristen aus Berlin, der mit seinen Klängen für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Ein besonderes Highlight war die „Wilde Hilde“, die mit ihrem humorvollen Programm nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder zum Lachen brachte. Auch die Line Dancer aus Pampow ließen sich vom Regen nicht davon abhalten ihr Können unter Beweis zu stellen. Für die kleinen Gäste gab es neben Ponyreiten und Kinderschminken das bewährte Glücksrad zum Drehen und ein Geschicklichkeitsspiel.

Ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung geht an die Mühlen Quartier GmbH sowie den Bauhof der Gemeinde Bad Kleinen.

Alles in allem war es trotz des Wetters ein gelungener Tag, der zeigt, dass die Bad Kleiner Vereine, hier „Gallentin 06 e.V.“ und „Verein Freunde der Kinder e.V.“, auch bei widrigen Bedingungen zusammenhalten.

Der Heimatverein Bad Kleinen e. V.



Bericht von den Schulreportern der Grundschule Bobitz

Die Klassenfahrt der Klasse 4 der Grundschule Bobitz

Die Klassenfahrt dauerte vom 18. bis zum 20. Juni 2025. Dreilützow liegt bei Wittenburg. Das Schullandheim ist in einem 300 Jahre alten Gutshaus mit mehreren Gebäuden. Es gibt einen riesigen Park mit einer Tür. Dahinter liegen ein Wald und ein See. Bei der Tür konnten wir uns was wünschen, indem wir dreimal mit geschlossenen Augen klopfen und durchgingen. Nach dem Mittag bekamen wir eine Einführungsrunde auf dem Gelände und gingen in Gruppen durch einen Gruselkeller. Es trauten sich nicht alle durchzugehen, und es gab bei den Mutigen auch Tränen. Wir wurden mit automatischen Wasserpistolen durch einen Bewegungsmelder bespritzt. Mäusefallen, Scherben, Tücher und Klopfergeräusche wirkten gruselig. Unheimlich war ein Hausgeist mit dem Namen Dieter, der auf dem Dachboden lebte. Am Donnerstag wurden wir um 7.00 Uhr von Frau Bath geweckt. Nach dem Frühstück durften wir noch auf dem Hof spielen. Anschließend wurde uns erklärt, wie wir ein Floß bauen. Dafür wurden wir in drei Gruppen eingeteilt und bauten gemeinsam drei Flöße. Mit diesen Flößen spielten wir mit Schwimmwesten auf dem Teich, in dem es auch Blutegel gab. Nur ein Kind ist ins Wasser gefallen. Wir verraten aber nicht wer. Das brachte uns allen sehr viel Spaß.

Um 13.00 Uhr ging es endlich mit einer Wanderung zum H₂Ohr-Eimer weiter, und wir kamen ungefähr um 14.00 Uhr an. Es ist ein riesiger Behälter mit Wasser, bei dem es um das Leben von Tieren im und am Wasser geht. Das war auch ein sehr tolles Erlebnis. Jeder suchte sich eine verdeckte Karte aus. Auf dieser Karte waren Tiere abgebildet. Wir suchten unsere Tiere auf einer Wand. Dort waren die Tiere mit ihrem



Lebensraum abgebildet. Außerdem mussten wir auch die passenden Geräusche der Tiere im Wasser finden. Danach wanderten wir zurück. Wir waren sehr k.o.

Am nächsten Morgen wurden wir früh mit Musik geweckt. Nach dem Frühstück kam auch schon unser Bus, der uns zur Schule in Bobitz brachte. Wir freuten uns, unsere Eltern wiederzusehen. Das war eine tolle Klassenfahrt, aber

sie war zu kurz! Danke an Frau Kühl, Herrn Böttiger und vor allem Frau Bath für die schöne Klassenfahrt.

Eure Schulreporterinnen Maja, Marie, Lovis und Pia

PS: Die Schulfamilie aus Bobitz wünscht allen Schülern der Wasserklasse einen tollen und erfolgreichen Start in den neuen Schulen.

BMW Autohaus Hansa Nord lief für die Jugendfeuerwehr Bad Kleinen

Wismar – Freude am Fahren trifft Freude am Laufen: Beim diesjährigen Schwedenlauf zeigte das Autohaus Hansa Nord, dass Teamgeist, Sport und soziales Engagement perfekt zusammenpassen. 23 Kunden und Mitarbeiter gingen gemeinsam an den Start – motiviert, mit Spaß an der Bewegung und voller Energie.



Für jeden Läufer spendete das Autohaus 10 Euro, insgesamt 230 Euro, die von Niederlassungsleiter Mathias Feilcke großzügig auf 500 Euro aufgerundet wurden. Die Spende ging an die Jugendfeuerwehr Bad Kleinen. „Mobilität und Sicherheit gehören für uns zusammen. Die Feuerwehr sorgt täglich dafür, dass Menschen und Straßen sicher sind – sie bergen, retten, löschen. Wir möchten ihre wertvolle Arbeit würdigen und gleichzeitig die Nachwuchsförderung unterstützen“, so Feilcke.

Das Autohaus Hansa Nord bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern – Kunden und Mitarbeitern, die mit Freude, Einsatz und Teamgeist dabei waren. „Wir hatten riesigen Spaß und hoffen, im nächsten Jahr wieder gemeinsam beim Schwedenlauf an den Start zu gehen.“

Mit sportlicher Energie, Leidenschaft für Bewegung und dem Ziel, Gutes zu tun, zeigt das Autohaus: Freude am Laufen kann genauso begeistern wie Freude am Fahren.

I. Raum



**SENIOREN
RAT**  **Positiv
bleiben!**
Dorf **Keiner
bleibt
allein!**
Mecklenburg

Tolle Zusammenkünfte

Ferienbaum

Am 25. Juli 2025 haben wir Seniorinnen für die Schüler beim Oma&Opa-Dreieck einen Ferienbaum mit vielen tollen Ferien-Ideen, wie Wandern, Grillen, Kino, Strand, Eisessen, Lagerfeuer und mehr, geschmückt. Ein großes Dankeschön an Heike Klaft, die 15 Luftballons aufgepustet hat – da hat sie ganz schön viel Luft bewiesen!



Das Kaffeekränzchen feierte „Sommerfest mal anders“!

Am 5. August 2025 feierten wir unser Sommerfest unter dem Motto „Sommerfest mal anders“ im griechischen Restaurant „Samos“ in Karow. Alle kamen voller Vorfreude zusammen, und die gute Stimmung war beim gemütlichen Beisammensein deutlich spürbar. Unser Ziel, den Sommer gebührend zu feiern, wurde voll erfüllt. Bei unseren Lieblingsgetränken genossen wir u. a. leckeres Gyros oder zarte Rinderleber. Bei angeregten Gesprächen über „Gott und die Welt“ herrschte eine schöne, lebhaftere Atmosphäre. Beim Zubereiten von 34 Speisen kam das Personal sicher ganz schön ins Schwitzen, aber am Ende bekamen wir unser Essen ziemlich gleichzeitig, und gemeinsam schmeckte es gleich doppelt so gut! Gegen 20.45 Uhr verließ der „harte Kern“ gut gelaunt das Restaurant, rundum glücklich mit diesem schönen Abend. Ein herzliches Dankeschön an das Team vom „Samos“, das mit viel Herzblut dafür sorgte, dass dieser Abend besonders wurde.

Unser Seniorinnen-Café – ein besonderer Beitrag zur 1030-Jahr-Feier unseres Dorfes

Um die Gestaltung des Dorffestes am 19. Juli 2025 zu unterstützen, fragte Herr Grahn in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss an, ob die Seniorinnen vom „Kaffeekränzchen“ ein Café einrichten könnten. Nach ersten Gesprächen erklärten sich viele Seniorinnen bereit, Kuchen zu spenden. So begann ein lebhaftes „buntes Herumfragen“, wer welchen Kuchen beisteuern möchte. Das Ergebnis war ein vielfältiges Kuchenangebot. Nachdem die Kuchen gesichert waren, ging es ans Eingemachte – das



Café musste erst noch liebevoll eingerichtet werden. Dafür danken wir dem Personal der Mehrzweckhalle und allen Seniorinnen herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung. Dagmar besorgte sogar Blumen für die Tische, und die Seniorinnen dekorierten den Vorraum der Mehrzweckhalle liebevoll mit Motiven der Mecklenburger Mühle sowie üppigen Blumensträußen aus dem eigenen Garten, die den Tresen schmückten.

Pünktlich um 10.30 Uhr wurde das Café eröffnet. Leise Musik spielte im Hintergrund, und das Museum unterstützte mit einer Bilderpräsentation zur Dorfgeschichte, die über einen Fernseher gezeigt wurde. Die Gäste konnten dabei rätseln, wer auf den Bildern zu sehen war.

Unsere Besucher waren begeistert von der großen Auswahl an Kuchen: Streusel-, Mohn-, Pflaumen- und Kirschkuchen sowie viele verschiedene Quarktorten erfreuten die Herzen. Besonders beliebt waren die außergewöhnlichen Torten wie die Stachelbeer-Baisertorte, der Frankfurter Kranz und die Mandarinentorte, die zwar im Kühlschrank versteckt standen, aber dennoch schnell vergriffen waren.

Viele Gäste kamen und erholten sich im angenehmen temperierten Café, das an diesem heißen Tag eine gemütliche Atmosphäre bot. Einige nahmen sogar Kuchen mit nach Hause. Ein großes Dankeschön geht an alle Kuchenbäckerinnen sowie an die Bäckerei Freytag, die uns mit einem Frankfurter Kranz großzügig unterstützte.

„Oma-Opa-Bank“

Ein besonderes Highlight des Tages war die Übergabe der „Oma-Opa-Bank“, gesponsert von der Volks- und Raiffeisenbank, über die wir uns sehr freuen. Bereits beim Dorffest wurde die Bank von Gästen und Bewohnern gerne genutzt. Sie lädt zum Verweilen ein und soll künftig ein beliebter Treffpunkt im Dorf sein.

Aktuelle Veranstaltungen

Unser Angebot für eingesessene Mecklenburger, unsere Karower und andere Interessenten unserer Gemeinde

„Kaffeekränzchen“: Fruchtbare Grüße aufs Brot

- 1. September 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr
- Anmeldungen bitte telefonisch bis zum 27. August 2025 unter der Nummer: 0157 59522613 (sollte man mal die Anmeldung vergessen haben, ist man trotzdem herzlich eingeladen)

Wir laden alle Senioren herzlich ein! Unsere Seniorinnen zaubern fruchtbare Köstlichkeiten aus eigener Produktion, serviert auf frisch gebackenem Stangenbrot. Dazu wird nicht nur genüsslich geschlemmt, sondern auch fleißig geschnattert, gelacht und das eine oder andere streng geheime Familienrezept gelüftet. Wer keine Marmelade beisteuern kann, bringt einfach kleine Obstnaschereien mit. Wir sind gespannt, welche Überraschungen aus heimischen Gärten den Weg zu uns finden. Also: Löffel in die Hand, Gläser auf den Tisch – und los geht's!

Wir freuen uns auf einen süßen, fruchtigen und garantiert kalorienwerten Nachmittag!

Spielnachmittag + Entspannung oder Nervenkitzel = geistige Fitness

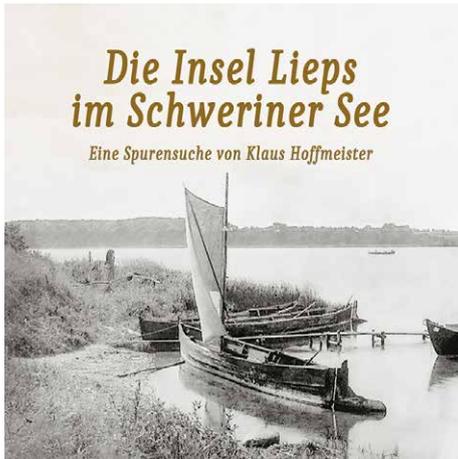
- jeden Donnerstag, 13.30 bis 16.00 Uhr

Hey, Sportsfreunde, wo macht Ihr Euren Sport?

- Sport im Hort – im Alter fit bleiben
- ab 2. September 2025 wieder jeden Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Seniorenrat/Grenzemann

Die Insel Lieps im Schweriner See – eine Spurensuche



In dieser Folge der Reihe steht das Insel-Jahrzehnt zwischen 1947 und 1957 im Fokus.

Die Siedlerfamilien Fiedler und Arndt

Nachdem die Familie Völter/Schneider im Februar 1947 die Lieps verlassen hatte, zogen im selben Jahr zwei neue Familien auf die Insel. Die Kreiskommission zur Durchführung der Bodenreform entschied, die Lieps einschließlich Wald und Uferböschungen der Länge nach zwischen den Siedlern Fiedler und Arndt zu teilen. Arnold Fiedler, der vorher in Zickhusen wohnte, sollte mit seiner Familie das Wohnhaus mit dem Stall und dem westlichen Teil der Insel einschließlich Wald und Uferböschungen erhalten. Dem Neubauern Willi Arndt, der aus Meiersdorf bei Grevesmühlen kam, wohin er geflüchtet war, wurde mit seiner Familie der östliche Teil der Insel mit der Scheune, die auch zum Wohnen ausgebaut werden sollte, zugesprochen. Zu seinem Bereich gehörten ebenfalls Wald und Uferböschungen mit Ausnahme von drei kleinen „Buschparzellen“ am südöstlichen Inselufer, die Helmut „Wilhelm“ Kruse, Arthur Mathia und Johannes Rieckhoff zugeteilt wurden.

Da die Scheune nicht so schnell zum Wohnhaus umgebaut werden konnte, mussten sich die beiden Familien bis 1949 offenbar das Wohnhaus teilen. Aus den schwierigen Wohnverhältnissen und aus der Teilung der Insel ergaben sich erhebliche Probleme. Das konnte in der Praxis nicht gut gehen und ging dann auch nicht gut. Zuerst verließen die Fiedlers im Jahre 1949 die Insel und zogen in den Westen. Daraufhin sprach die Bodenreformkommission der Familie Arndt auch den Flächenanteil der Familie Fiedler zu, sodass dieser die gesamte Insel mit Ausnahme der erwähnten drei kleinen Grundstücke am Südostufer gehörte.

Die Familie Arndt bewohnte die Lieps bis 1950, dann zog sie nach Bad Kleinen, vermutlich, weil das Inselleben mit vier bzw. fünf kleinen Kindern nicht zu bewältigen war.

Neue Siedler kamen 1950

Die negativen Erfahrungen mit der Teilung der Insel in zwei Neubauernstellen veranlasste die Bodenreformkommission, die Lieps an nur noch eine Familie zu vergeben. Als neue Siedler zogen im Herbst 1950 Christa (*1921, †2013) und Robert Schultz (*1909, †1989) mit ihren drei Kindern auf die Lieps. Familie Schultz stammte aus Ostpreußen. Ihre Flucht endete in Lübstorf. Harry Schultz, das älteste Kind von Christa und

Robert Schultz, erzählt über die Zeit zwischen 1950 und 1957 und über die damaligen Lebensumstände auf der Lieps Folgendes:

Die Anlegestelle auf der Lieps baute mein Vater recht bald zu einem robusten Steg aus, an dem die Boote sicher vertäut werden konnten. Auf der einen Stegseite lag das Motorboot. Zuerst fuhr mein Vater mit einem alten, langen Fischerkahn mit einem Einzylinder-Dieselmotor, der vielleicht noch aus der Ära der Familie Völter stammte. Später tauschte er es gegen ein stählernes ausgemustertes Militärboot aus, das einen geschützten Steuerstand besaß. Und noch später besaß er ein Motorboot, das auch als Arbeitsboot eingesetzt werden konnte. Auf der anderen Seite des Steges war die Schute vertäut, mit der Vieh und schwere Lasten über den See transportiert wurden. Als die ersten Sterken mit der Schute zur Insel gebracht wurden, mussten einige sogar nebenher schwimmen, weil sie auf Deck keinen Platz mehr gefunden hatten.

Unsere damalige Existenz auf der Insel war zuallererst mit der Land- und Viehwirtschaft verknüpft. Nach dem Krieg war eine neue Zeit angebrochen, in der man über Geld verfügen musste, um etwas kaufen zu können, z. B. Saatgut oder Tiere. Nach und nach füllten sich unsere Ställe mit Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel. Wir mussten ein staatlich vorgegebenes Ablieferungssoll erfüllen, das Geld in die Kasse brachte. Durch unsere Inselform waren wir ein wenig im Vorteil. Die Kollektivierung der Landwirtschaft („LPG“), die schon ab 1952 auf dem Festland begann, war in der Zeit, als wir auf der Insel waren, noch kein Thema.

Die beiden Traktoren, die mein Vater anschaffte, brachten die Landwirtschaft entscheidend voran: Ein kleiner und ein großer Lanz-Bulldog kamen auf die Lieps. Während der große Lanz-Bulldog ständig repariert werden musste und deshalb kaum zum Einsatz kam, lief der kleine zuverlässig von morgens bis abends.



Auf dem Foto ist der kleine Lanz-Bulldog teilweise zu sehen. Er schleppte schwere Lasten von der Anlegestelle über die Drift bis auf den kopfsteingepflasterten Hof. Mein Vater fuhr mit ihm den Hauptweg, der die Insel teilte, hin und her, um die Ackerflächen zu bearbeiten. Über einen Flachriemen trieb der kleine Lanz-Bulldog den Dreschkasten in der Scheune an, der früher von einem Göpel (Pferdeantrieb) betrieben wurde. Selbstversorgung bedeutet, Getreide zu säen, zu ernten, zu trocknen, zu mahlen und auszusortieren, z. B. zum Backen. All das musste selbst gemacht werden! Das waren Tätigkeiten, die heute unvorstellbar sind. Die Eltern waren von



morgens bis abends immer voll ausgelastet. Alles ohne Strom! Man musste genügend Geld haben, um einkaufen zu können, z. B. Petroleum für die Lampen oder Diesel für das Motorboot oder für den Traktor.

Damals sind die Menschen in der Regel viel früher aufgestanden. Man arbeitete unentwegt von morgens früh bis spätabends, soweit es die Tageshelligkeit zuließ. Kleinigkeiten mussten erledigt werden, über die man heute erst gar nicht nachdenken muss. Damals wurde alles selbst gemacht und man musste ein System haben, damit es funktionierte. Heute kann man schnell mal zum Baumarkt fahren oder eben mal zum Nachbarn gehen, um sich etwas auszuleihen. Auf unserer Insel konnte man das alles nicht. Arbeitsfreie Wochenenden kannten wir nicht. Nein, nein, das gab es nicht! Die Tiere mussten gefüttert werden. Weihnachten war es so, dass dann ein bisschen früher gefüttert wurde. Dann wurde uns Kindern vom Weihnachtsmann erst mal „der Arsch versohlt“ und dann war Bescherung. Jetzt im Nachhinein war das eine wunderbare Zeit.

Am 19. Dezember 1952 ereignete sich ein tragisches Unglück: Unsere Eltern fuhren mit dem Motorboot zum Einkaufen nach Bad Kleinen. Wir Kinder blieben allein auf der Insel zurück. Der Wind wurde immer stärker und entwickelte sich zum Sturm, sodass der Vater erhebliche Schwierigkeiten hatte, mit dem Boot gegen die sich auftürmenden Wellen und durch das Eis zur Insel zurückzukommen. Dies beobachtete ein Streckenkontrolleur der Reichsbahn vom Bahndamm in Gallentin aus. Er sah das gegen Wellen und Eis kämpfende Boot der Eltern, bemerkte aber nicht, dass sie im Windschatten unbeschadet die Ostseite der Insel erreichten. Durch seine Erzählung verbreitete sich innerhalb von zwei Tagen in Bad Kleinen das Gerücht, die Eltern seien im Sturm umgekommen und auf der Insel seien vier kleine Kinder elternlos sich selbst überlassen. Darüber wurde am 19. Dezember 1952 gegen 20 Uhr die Schweriner Wasserschutzpolizei informiert. In der Annahme, dass die Kinder in großer Gefahr seien, beschlossen die Polizisten, trotz einer vier bis acht Zentimeter starken Eisdecke im Dunkeln loszufahren, obwohl ihr Polizeiboot „8. Mai“ nicht für Fahrten durchs Eis geeignet war. Das Boot sank bereits im Schweriner Heidensee, vermutlich, weil das scharfe Eis den hölzernen Rumpf zerschnitt. Drei Insassen starben in dieser Nacht, ohne, dass die genauen Umstände jemals geklärt werden konnten. Weitere Rettungsboote, die am Morgen danach die Lieps erreichten, trafen uns Kinder ein-

schließlich der Eltern gesund am Frühstückstisch an. Drei Menschen mussten unseretwegen sterben, ohne, dass wir in irgendeiner Weise schuldig waren, denn wir hatten ja nicht einmal ein einfaches Funkgerät auf der Insel. Es war ein trauriges Ereignis, das mich bis heute sehr bewegt.

Der bis zuletzt auf der Insel fehlende elektrische Strom hat dann auf tragische Weise das Ende des Inselgehöftes besiegelt: Im Dezember 1956, kurz vor Weihnachten, geriet durch eine Petroleum-Laterne die Scheune in Brand und das Feuer griff auch auf das gegenüberstehende Stallgebäude über. Beide Gebäude brannten aus. Das Wohnhaus war vom Brand nicht betroffen. Wie so oft spielte eine Verkettung ungünstiger Umstände eine Rolle und ein weiteres Mal wird daran deutlich, dass das Leben auf so einer Insel mit ihren rauen und auch ständig auf sich allein gestellten Bedingungen alles andere als ein romantischer Familienurlaub ist. In einem winzigen Artikel berichtete die „Ostsee-Zeitung“ vom 21.12.1956 von dem Brand und davon, dass ein Gesamtschaden von 3.680 DM entstanden sei. Eine für heutige Verhältnisse unvorstellbar geringe Summe, wenn man das Foto vom Frühjahr 1957 betrachtet, das eine weitgehend zerstörte Hofstelle zeigt.



Mit dem Verlust von Scheune, Stall und Vorräten war eine wirtschaftliche Nutzung der Hofstelle nicht mehr möglich. Nach dem Brand waren die Vorräte für die obdachlos gewordenen Tiere weg. Vielleicht ist auch noch Vieh verbrannt. Wahrscheinlich hat der Vater die Tiere nach und nach auf die Schute geladen und auf dem Festland verkauft. Anfang 1957 verließ unsere Familie die Lieps und zog nach Seehof. Es war für die Eltern wieder ein völlig neuer Anfang, auch mit den Kindern. Wir Kinder konnten von da an aber wieder bei den Eltern wohnen und die Schulen in der Nachbarschaft besuchen.

Mit unserem Weggang von der Insel war das Bodenreformigentum meines Vaters auf der Lieps erledigt. Und da die Insel auch nicht mehr an einen weiteren Neubauern vergeben wurde, ist sie an den staatlichen Bodenfonds zurückgefallen. Nun war die Insel „Eigentum des Volkes“ mit der Gemeinde Bad Kleinen als zugeordnetem Rechtsträger. Seitdem unsere Familie die Lieps verließ, ist sie nicht mehr dauerhaft bewohnt. Somit endete nach fast 200 Jahren die Besiedlung der Insel. Mit dem Jahr 1957 ging eine Ära zu Ende.

Das Buch, in dem der Autor sowie sechs Zeitzeugen über die Insel Lieps erzählen, können Sie mit der ISBN 978-3-00-079833-7 über den Buchhandel für 18 € beziehen oder direkt bei der Touristik-Information in Bad Kleinen (Altes Postamt, Gallentiner Chaussee 2, Tel. 03841-2354900) oder im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg (Tel. 03841-90020) erwerben.

Steffen Hackbarth gewinnt das Insel-Lieps-Amateur-Schwimmen 2025

Mit einer Zeit von 11:58 Minuten konnte Steffen Hackbarth das diesjährige Amateur-Insel-schwimmen am 28. Juni für sich entscheiden. Der in Bad Kleinen geborene und in Wiesbaden lebende Hobby-Schwimmer belegte unter Teilnahme vieler Schaulustiger damit Platz eins auf der etwa 800 Meter langen Strecke von der Badestelle Bad Kleinen bis hin zur Insel Lieps im Schweriner See. Die Urkunden übergab der Bürgermeister von Bad Kleinen Joachim Wölm. Die DLRG und die örtliche Feuerwehr Bad Kleinen sorgten für einen reibungslosen Ablauf des beliebten sommerlichen Spektakels am See.

Mannschaftsangeln 2025

Am 9. August 2025 trafen sich die Anglermannschaften von Hohen Viecheln und Bad Kleinen am Bierbug in Bad Kleinen. Es ging um den „Insel Lieps Wanderpokal“ für die Siegermannschaft und drei Pokale für die Platzierungen.

Start war um 7.00 Uhr, und zur Auswertung waren wir um 10.00 Uhr wieder an Land. Hohen Viecheln trat mit 13 Sportfreunden und Bad Kleinen mit zehn an.

Bei bestem Wetter wurden dann auch beste Ergebnisse erzielt. Am Ende stand es 32:9 für Hohen Viecheln. Der Punktstand ergab sich aber nicht aus der Anzahl der Fische, sondern es ging hier um Kilogramm – SUPER. Nach dem Wiegen wurden die gefangenen Fische einer sinnvollen Verwertung zugeführt.

Fazit: Der Wanderpokal steht in Hohen Viecheln und die drei kleinen Pokale auch.



- 1. Platz: Enrico Schwarz
- 2. Platz: Oliver Schwarz
- 3. Platz: Detlef Gutsch

Vielen Dank auch an die Organisatoren in Bad Kleinen.

Gisbert Block



Sommer-Erntefest Metelsdorf



6. September 2025

Sportplatz

ab 10.00 Uhr: Volleyballturnier

ab 11.00 Uhr: Frühshoppen

ab 13.30 Uhr: Wendorfer Blasmusik

ab 14.00 Uhr: Eröffnung durch
unseren Bürgermeister Claus Hustig
& Setzen der Erntekrone

ab ca. 15.30 Uhr: Siegerehrung
Volleyballturnier

ab 19.00 Uhr Tanz mit DJ ...



Erntefest Lübow

27. September 2025 ab 14 Uhr
Festplatz hinter der Feuerwehr



Was ist los bei uns?

Blasmusik und Festumzug
Historische Erntefahrzeuge
Ponyreiten und Tombola
kleines Marktreiben mit regionalen Produkten
und vieles mehr...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kaffee und Kuchen
Schwein vom Spieß
Bratwurst und Erbsensuppe
Pizza aus dem Holzofen

Ab 19 Uhr: „Tanz unter der Erntekrone“
mit DJ Ernie · Gaststätte zur Kegelbahn
Eintritt: 5 €

Der Verein Gallentin 06 e. V. informiert...

Das „ABC“ zum 18. Kinder- und Dorffest in Gallentin

A: Am Sonnabend, 20. September 2025, auf dem Gelände
von Ulis Kinderland

B: Beginn: 14.00 Uhr

C: Crashkurs im Bogenschießen

D: DLRG stellt sich vor

E: Eis vom Eiscafé „Seeblick“

F: Freiwillige Feuerwehr Bad Kleinen ist präsent

G: Grillwürste mit Majo und/oder Ketchup

H: Hüpfburg „Multiplay Baustein“ für Kinder bis 12

I: Infos zum Verein „Ulis Kinderland e. V.“

J: Junge Talente stellen sich vor:

„Krümelmonsterband“ der Musikschule Carl Orff

K: Kinderschminken und Tattoos, Kistenklettern, Reiten

L: Lieblingskuchen auswählen und mit Kaffee o. ä. genießen

M: Malen und kreativ sein an der Bastelstraße

N: Naschereien und kleine Preise an einigen Ständen

O: Ohne Regen

P: Pfeile mit dem Bogen ins Ziel bringen und Dosenwerfen

Q: Quatschen mit Freunden, Bekannten und „Fremden“

R: Rhythmische Klänge zur Unterhaltung am Nachmittag

S: Stöbern beim Trödelmarkt;

Anmeldung bei Böhnke, Tel. 03823 50851 (AB)

T: Torwandschießen mit dem SV Bad Kleinen

U: Unser Verein „Gallentin 06 e. V.“ stellt sich vor

V: Vergnügen und Tanz am Abend

W: Wimpelketten im Ort

X: XXL- Spiel „4 for fun“ aus Sternberg

Y: Youngster können klettern, schaukeln, wippen...

Z: Zu Ende: am 21. September 2025 um 01:00 Uhr

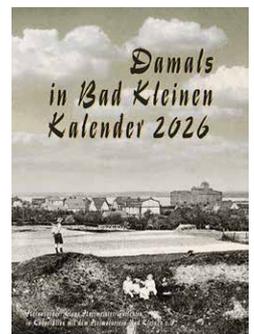
M. Böhnke

Damals in Bad Kleinen

Kalender für 2026

Die Fotos, die im „Kalender 2026 – Damals in Bad Kleinen“ enthalten sind, reichen vom Kaiserreich bis in die neuere Zeit. Auf dem Titelblatt des Kalenders blickt ein Junge von „Draegers Berg“ auf das noch wenig bebaute Bad Kleinen, was nicht verwundert, denn das Foto wurde um 1925 – also vor ca. 100 Jahren – aufgenommen. Während das Kalenderblatt mit dem ältesten Entstehungsdatum den „Eiertunnel“ um das Jahr 1900 zeigt, ist auf dem jüngsten Foto von 2016 noch der alte Bahnhof mit Wasserturm und Lokschruppen abgebildet. Zwischen diesen Jahren liegen die anderen Monatsfotos, zum Beispiel das mit den Pferden „Mikosch und Struppi“, die im Bereich der heutigen Feldhecke (Neubaugebiet Bad Kleinen-West“) zusammen mit Schülern die Kartoffelernte einbrachten.

Der Kalender wird im neunten Jahrgang von Klaus Hoffmeister aus Gallentin in Kooperation mit dem „Heimatverein Bad Kleinen e. V.“ herausgegeben. Der Preis für den Kalender ist seit seinem ersten Erscheinen im Jahre 2018 mit 10 Euro unverändert geblieben. Im Kaufpreis ist eine Spende von 2 Euro enthalten, die der DLRG Bad Kleinen zugutekommt. Der Kalender wird in Bad Kleinen in folgenden Verkaufsstellen angeboten: EDEKA (Am Turmhaus 6, Lottoannahmestelle) und in der TOURIST-Information (Altes Postamt in der Gallentiner Chaussee 2). In Dorf Mecklenburg liegt der Kalender beim Kreisagrarmuseum aus.



Unsere Geburtstagskinder im SEPTEMBER

Foto: pixelio

Gisela Matz	Bad Kleinen	75. am 5. September
Margret Kleinke	Bad Kleinen	70. am 12. September
Dieter Günther	Bad Kleinen	80. am 16. September
Gerlinde Czeranna	Bad Kleinen	75. am 16. September
Olga Soboleva	Bad Kleinen	70. am 17. September
Lydia Liedmeier	Bad Kleinen	70. am 28. September
Ingrid Rathke	Bad Kleinen	90. am 30. September
Maria Moreno	Fichtenhusen	70. am 5. September
Hans-Jürgen Schümann	Gallentin	75. am 3. September
Christa Hieß	Losten	75. am 3. September

Erhard Schmidt	Barnekow	75. am 14. September
----------------	----------	----------------------

Joachim Gasper	Bobitz	75. am 15. September
Ingrid Wetzell	Bobitz	85. am 20. September
Gerhard Pilz	Bobitz	85. am 22. September
Erika Keller	Bobitz	85. am 27. September
Joachim Pacholke	Bobitz	80. am 28. September
Anngret Krüper	Dallendorf	70. am 10. September
Brigitte Schmerl	Käselow	80. am 24. September
Hedwig Froese	Klein Krankow	75. am 7. September
Ingeborg Kretschmer	Saunstorf	85. am 25. September
Klaus Kanzenbach	Scharfstorf	80. am 30. September
Karin Perleberg	Tressow	70. am 8. September

Eveline Tews	Dorf Mecklenburg	70. am 3. September
Gerhard Nagel	Dorf Mecklenburg	70. am 24. September
Helmuth Hanck	Dorf Mecklenburg	75. am 25. September
Petra Rudolfs	Dorf Mecklenburg	70. am 25. September
Ingrid Wegner	Karow	80. am 6. September
Heiko Rahn	Karow	70. am 7. September
Klaus-Dieter Knaack	Karow	75. am 9. September
Wilfried Zinke	Karow	70. am 21. September
Renate Sendrowski	Moidentin	85. am 1. September
Gerd Rietdorf	Steffin	75. am 9. September

Siegbert Vogel	Groß Stieten	70. am 14. September
Erika Knitter	Groß Stieten	85. am 21. September
Rosalie Mezker	Groß Stieten	70. am 30. September

Uwe Gauer	Hohen Viecheln	80. am 11. September
Christa Lauckner	Moltow	75. am 2. September

Margret Rogosch	Lüböw	70. am 4. September
Monika Börner	Lüböw	70. am 8. September
Günter Grasse	Lüböw	70. am 9. September
Dieter Bienwald	Tarzow	85. am 29. September
Maria Kuhn	Triwalk	75. am 16. September

Regina Taflo	Metelsdorf	70. am 1. September
Heidi Zywitz	Metelsdorf	85. am 9. September

Lydia Damnik	Ventschow	90. am 6. September
Elvira Fichtner	Ventschow	70. am 7. September
Anna Erdmann	Ventschow	80. am 17. September

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ehe-Jubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** (50 Jahre) feiern:

Ernst-Uwe und Urta Martens
in Hohen Viecheln am 26. September 2025

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ausstellungsstück des Monats

Mähdrescher

Der Mähdrescher ist eine Vollerntemaschine für Getreide. Viele Arbeitsgänge, die Mühe und Schweiß kosteten, werden mechanisch ausgeführt. Das Mähen mit der Sense, das Garben-Binden, Aufstellen in Hocken und das Dreschen mit dem Dreschflegel sowie das Worfeln wird in einem Arbeitsgang ausgeführt. Im Juli und im August – in seltenen Fällen auch im Juni oder im September – sind die Maschinen wieder auf den Straßen und den Feldern zu sehen. Mittlerweile sind sie riesig geworden und haben häufig Raupenlaufwerke, um die großen Lasten von teils 40 Tonnen besser zu verteilen. Zwei von den ersten Mähdreschern, die in Deutschland gebaut wurden, sind im Kreisagarmuseum zu sehen. Der E175 (siehe Bild) wurde in der DDR in Lizenz nach russischen Plänen gebaut. Der FAHR MDL wurde neun Jahre früher in der Nähe des Bodensees hergestellt, hatte aber nur eine Arbeitsbreite von 1,8 Metern.



KreativWorkshop in Ventschow: Seife sieden

Seife selbst herstellen – Schritt für Schritt: Am Samstag, dem **11. Oktober 2025**, können von 10.00 bis 13.00 Uhr interessierte Bürgerinnen und Bürger dies lernen und ausprobieren.

Die Kursleitung übernimmt Silvia Christen (Ventschow). Sie hat jahrelange Erfahrung in der Seifenherstellung und freut sich schon darauf, ihre Kenntnisse weiterzugeben.

Der Workshop findet im Dorfgemeinschaftshaus in Ventschow statt und kostet 30 Euro inklusive Verbrauchsmaterialien. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt.

Information und Anmeldung:
sozialausschuss.ventschow@gmx.de

Birgit Doeubler, Sozialausschuss Ventschow-Kleekamp

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir biegen mit unseren Rädern in die Einfahrt. Ein letzter Strandtag liegt hinter uns. Bald wird es kühler werden. Aus den Sandalen rieseln noch Reste des feinen Ostseesands. Unbeschwert, erholsam und fröhlich war diese Sommerzeit. Ein bisschen wehmütig blicke ich zurück. Und ich denke: Ja, jetzt sind wir wieder zurück. Ja, der Alltag hat uns wieder. Und mit dem Alltag kehrt all das zurück, das man im Sommer mit seinen Festen und den Aus- und Urlaubszeiten so oft hinter sich lassen und ausblenden konnte: Die Arbeit in Familie und Beruf samt manchem Vorhaben – alles das, was nun wieder angegangen werden muss. In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr. Für manche ein neuer Lebens- und Ausbildungsabschnitt. Ungelöste Probleme drängen sich wieder auf. Dazu die Fragen rund um unsere Gesellschaft, die Politik und die Lage in der Welt, die Sorge bereiten.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!“, diese Worte lese ich als Spruch für den beginnenden Monat September. Was für ein passendes Motto, wenn es jetzt gilt, die Ärmel hochzukrempeln und die Aufgaben anzugehen, die warten. Diese Worte stammen aus einem Psalm und erinnern mich: Ich muss diese Herausforderungen nicht



nur aus eigener Kraft bewältigen. Ich habe Zugang zu einer anderen, unerschöpflichen Kraftquelle. Das ist doch toll! Denn ich mache mir dies oft nicht bewusst. Toll, dass ich dem etwas zutrauen kann, der schon so vielen Menschen geholfen hat.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke!“ Diese Worte wollen Mut machen in Zeiten, in denen

manches, das auf mich zukommt, unsicher ist und vage bleibt. Gut, denke ich, dass mir dies so deutlich gesagt wird.

Einen guten Start in den Alltag wünscht
Euer und Ihr

Pastor Jens Krause

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- Sonntag, 31. August, 11.00 Uhr: Regionaler Gartengottesdienst am Niendorfer Gutshaus
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Beidendorf
- Samstag, 20. September, 17.00 Uhr: Abendgottesdienst

Gemeindenachmittag

- Mittwoch, 3. September, 14.30 bis 16.00 Uhr

Frauenfrühstück

- jeden zweiten Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in der Pfarrscheune

Kinderkirche

- 1. bis 4. Klasse, dienstags 14.15 bis 15.15 Uhr in der Pfarrscheune (ab 16. September)

Scheunenkinos in der Dorf Mecklenburger Pfarrscheune

- Freitag, 26. September, 19.30 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste

- Sonntag, 31. August, 11.00 Uhr: Regionaler Gartengottesdienst am Niendorfer Gutshaus
- Sonntag, 7. September, 11.00 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Beidendorf
- Sonntag, 28. September, 11.00 Uhr: Gottesdienst

Kinderkirche

- 1. bis 4. Klasse, montags 14.00 bis 15.00 Uhr in der Schule (ab 15. September)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste

- Sonntag, 31. August, 11.00 Uhr: Regionaler Gartengottesdienst am Niendorfer Gutshaus
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Beidendorf
- Sonntag, 14. September, 18.00 Uhr: Vesper
- Sonntag, 28. September, 15.00 Uhr: musikalische Andacht

Leseabend für Kinder (1. bis 4. Klasse)

- 12. September, 17.30 bis 21.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam mit euch die Kirche entdecken, eine Geschichte lesen und basteln.

Bringt bitte eine Kleinigkeit für das gemeinsame Buffet mit. Anmeldungen bis zum 8. September unter 0151 28 86 12 18.

Kinderkirche

- **Hohen Viecheln:** 1. bis 4. Klasse, einmal im Monat montags, 16.00 bis 17.00 Uhr, Pfarrhaus, nächster Termin: 22. September
- **Bad Kleinen:** 1. bis 4. Klasse, zweimal im Monat mittwochs, von 14.00 bis 15.00 Uhr an der Schule, nächster Termin: 17. September

Seniorentreff im Hohen Viecheler Pfarrhaus

- jeden dritten Freitag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr

Sprechzeiten im Pfarrhaus Hohen Viecheln mit Pastorin Raatz bzw. mit Pastor Krause:

- donnerstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste

- Sonntag, 31. August, 11.00 Uhr: Regionaler Gartengottesdienst am Niendorfer Gutshaus
- Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst im Dambecker Pfarrgarten
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Beidendorf
- Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Dambeck

Vortragsabend über Uganda

- 19. September, 19.30 Uhr
- mit Michael Kockot aus Schwerin
- in der Dambecker Pfarrscheune
- Eintritt frei – Spenden erbeten

Uganda ist ein sehr junges Land. Das Durchschnittsalter liegt bei ca. 15 Jahren. Armut, Gewalt und Krankheit bestimmen oft das Leben. 2016 wurde das Sozialunternehmen „RuFI-Uganda – Rural Focus Initiative Uganda“ gegründet, mit dem Ziel, junge Frauen auf ein unabhängiges und finanziell selbstständiges Leben vorzubereiten.

Michael Kockot ist Kameramann und Fotograf und konnte dort vier Wochen lang wirken. Bekannt wurde er als Dokumentarfilmer mit dem Kinofilm „Neben den Gleisen“. 2023 fotografierte und filmte er in der Nähwerkstatt von RuFI-Uganda, auf Reisplantagen, in Gartenprojekten, in einer Krankenstation.

Von seinen Eindrücken wird er am 19. September 2025 erzählen und dies mit seinen Fotografien und Filmbeispielen untermauern. Sein Motto in seinen Werken ist: die „Nicht-gesehenen“ in würdevoller Darstellung sichtbar zu machen. Wer Lust hat, vorab einen Eindruck

zu bekommen, was ihn in der Veranstaltung erwartet, kann über diesen Link in einen der dort entstandenen Filme hineinschauen: <https://ses-bonn.de/foerderverein/kurzfilm>

Unsere Gemeindegruppen

- Die **Kinderkirche**, 1. bis 6. Klasse, trifft sich in Dambeck mittwochs alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrscheune, nächster Termin: 24. September
- **Posaunenchor** trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune. Neue Bläser sind immer willkommen.
- Der nächste **Seniorenachmittag** findet am Donnerstag, dem 4. September, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune statt.
- **Kreatives Arbeiten mit der Bibel** mit Doris Weinhold, nächster Termin: Mittwoch, 17. September, 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste

- 7. September, 10.00 Uhr, Kirche Gressow
- 14. September, 10.00 Uhr, Kirche Gressow: Familiensegnung zum Schulbeginn, mit Taufe
- 20. September, 14.30 Uhr, Remise Plüschow: Andacht zum Erntefest der Gemeinde Plüschow
- 21. September, 10.00 Uhr, Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 28. September, 10.00 Uhr, Kirche Gressow: Erntedankgottesdienst

Hauskreis dienstags um 19.30 Uhr bei Familie H. Hanf, Friedrichshagen – reden, hören, singen, beten, Leben teilen

Bibel vorgelesen für Erwachsene

(lesen, hören, Fragen stellen) immer mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, mit Abendmahl

Drachenfest für alle Kinder der Region Ende September: Wir warten auf den richtigen Wind, bitte fragt im Pfarrhaus Gressow nach oder schaut auf die Website nach dem Termin!

Kino in der Kirche Friedrichshagen

Filmreihe „Starke Stücke“ am Donnerstag, dem 18. September, um 19.00 Uhr den Kinofilm: „Sophia, der Tod und ich“. 2015 veröffentlichte der Musiker Thees Uhlmann seinen ersten Roman „Sophia, der Tod und ich“. Es ist die skurrile Geschichte eines jungen Mannes, der ganz plötzlich an einem Herzfehler sterben soll, aber noch etwas Zeit geschenkt bekommt, weil der Tod Schwierigkeiten mit der Ausführung seines Auftrages hat. Acht Jahre nach dem Autorendebüt von Uhlmann kommt hier nun das gleichnamige Regie-Spielfilmdebüt des Schauspielers und Dokumentarfilmers Charly Hübner.

Wie immer ist bei allen Veranstaltungen der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Netz. www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagogin Jens Wischeropp

Unterregion Wismar Süd

– das sind die Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dambeck-Beidendorf, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln und Lübow

Gottesdienste

- Sonntag, 31. August, 11.00 Uhr: Regionaler Gartengottesdienst am Niendorfer Gutshaus
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Beidendorf

Gemeindefahrt nach Bützow und Schwaan am 21. September 2025

- 08.30 Uhr: Abfahrt Dorf Mecklenburg (8.45 Uhr: Bobitz, 9.00 Uhr: Bad Kleinen, 9.10 Uhr: Hohen Viecheln)
 - 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Miniaturstadt Bützow
 - 12.00 Uhr: Mittagessen im Hotel am Markt
 - 14.00 Uhr: Besichtigung der Schwaaner Kunstmühle
 - 15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Schwaaner Pfarrhaus
- Zwischendurch wird Zeit sein, um die Kirchen in Bützow und Schwaan anzusehen.
- **Kosten:** 67 Euro (enthalten sind: Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Eintrittsgelder für Miniaturstadt und Kunstmühle)
 - **Anmeldung:** bis zum 14. September 2025 im Büro der Unterregion (Tel. 03841/796713) oder bei Pastor Krause (Tel. 03841/795917) und Pastorin Raatz (Tel. 038424/20309)

Termine für Konfirmandinnen und Konfirmanden

- **Konfi-Start am 19. September**, 16.00 bis 18.00 Uhr, Pfarrscheune Dorf Mecklenburg – gemeinsamer erster Abend mit Konfis, Eltern und Pastor*in zum Kennenlernen
- 26. September, 16.00 bis 18.00 Uhr in Dambeck: „Ein Stückchen Himmel“ – den Kirchenraum erkunden

Gemeindepädagogin für die Unterregion

- Julia Hofheinz, Kontakt: julia.hofheinz@elkm.de oder mobil: 01515 4265698

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

- Freitag, 5. September, 18.00 Uhr, Bibow: Wochenausklang
- Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr, Warin
- Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr, Jesendorf, Erntedankfest
- (weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

Erntedankfest in Jesendorf

Am 28. September 2025 wird in Jesendorf wieder Erntedankfest gefeiert wozu alle herzlich eingeladen sind. Neben dem Dank für eine gute Ernte wird es in diesem Jahr auch eine Taufe geben. Es wird die Tradition fortgesetzt, die besten Gärtnerinnen und Gärtner aus den Dör-

fern und den Städten zu ermitteln. Nach dem Gottesdienst werden in den Kategorien „überirdisch“, „unterirdisch“ und „kurios“ die drei Erstplatzierten von einer Jury ausgewählt. Gesponsert werden die Preise durch regional ansässige Landwirtschaftsbetriebe.

Die Erntedankgaben können am 27. September von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Jesendorfer Kirche oder rechtzeitig vor dem Gottesdienst abgegeben werden.

Nach der Preisvergabe gibt es die Möglichkeit, eine Suppe zu genießen.

Infos und Kontakt:

- Internet: www.kirche-mv.de
- Ppush: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf
- WhatsApp: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen mit neuen Funktionen

Sinnvolle Erweiterungen für Pflegebedürftige und Angehörige

In der Januarausgabe berichtete der „Mäckelbörger Wegweiser“ über den Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen. Werden Menschen pflegebedürftig, ist das für die Betroffenen selbst, aber auch für die Angehörigen oft eine große emotionale Belastung. Neben der Frage, wer die Pflege übernimmt, geht es immer auch um die Frage, wie die Pflege bezahlt wird. Einen Teil der Pflegekosten übernimmt die gesetzliche Pflegeversicherung. Sowohl die Antragsstellung als auch die Einstufung in den Pflegegrad stellen Angehörige und Betroffene vor große Herausforderungen. Hier hilft der Pflegegradrechner der Verbraucherzentralen. In seiner verbesserten

und erweiterten Fassung bietet er Orientierung und Entscheidungshilfen. Folgende Erweiterungen des Pflegegrad-Rechners bieten die Verbraucherzentralen jetzt zusätzlich an:

- Es besteht die Möglichkeit, die Beantwortung der 64 Fragen im Pflegegradrechner zu unterbrechen und später fortzusetzen.
- Am Ende der Bearbeitung erhalten die Ratsuchenden eine Übersicht über die von Ihnen gegebenen Antworten.
- Wer eine Einstufung der Pflegekasse erhalten hat, kann jetzt prüfen, ob ein Widerspruch sinnvoll ist.

www.verbraucherzentrale-mv.eu

Skatabend in Dorf Mecklenburg



Achtung Terminänderung!

Im September findet der Skatabend bereits am 1. Donnerstag, dem 4. September 2025, um 18.00 Uhr in den Räumen der Karl-Marx-Straße 12 (neben der Gaststätte „Am Mühlengrund“) statt.

Ab Oktober treffen wir uns wieder an jedem 2. Donnerstag im Monat: 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember 2025.

Gerhard Döhring, Tel. 0171 7404710

Arbeitslosenverband

Ortsverein Bad Kleinen e. V.



Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 3 a (Tel.: 038423/54690)

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises NWM

- 01.09.2025, 13.00 – 15.00 Uhr
- 15.09.2025, 13.00 – 15.00 Uhr
- Termin unter 03841 30405328

Männerfrühstück

- 04.09.2025, 9.00 Uhr
- bitte anmelden, Teilnehmeranzahl begrenzt!

Frauenfrühstück

- 11.09.2025, 9.00 Uhr
- 25.09.2025, 9.00 Uhr
- bitte anmelden, Teilnehmeranzahl begrenzt!

Soziale Beratung im Haus der Begegnung

- Dienstag bis Donnerstag, 8.00 bis 15.30 Uhr
- Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei z. B. Anträgen jeglicher Art, Widersprüchen, Bewerbungen u. a. Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin. Bei Bedarf auch außerhalb der o. g. Öffnungszeiten.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung unter Tel.: 038423/54690.

Der Vorstand

ASB-Seniorenclub Bad Kleinen

Die Sommerpause ist vorbei und ab September ist der Seniorenclub wieder geöffnet.

Ich lade Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen Aktivitäten ein. Freuen Sie sich auf Kartenspiele, Singen Gedächtnistraining, Stuhlgymnastik und interessante Gespräche.

- **Wann?** Jeden Dienstag, 14.00 bis 16.30 Uhr
- **Wo?** ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 3

Der Seniorenclub ist offen für alle! Ein Pflegegrad ist nicht erforderlich!

Simone Müller

Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am **zweiten Dienstag im Monat** statt. Der nächste Termin ist der **9. September 2025**. Die Schiedspersonen Margrit Ukat und Mario Klein sind in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, tätig.

Kontaktdaten der Schiedspersonen:

- Frau Ukat: margrit.ukat@schiedsfrau.de
- Herr Klein: mario.klein@schiedsmann.de, Tel.: 0173 31 45 404

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen



- kostenlos · auf Augenhöhe · unabhängig · von Betroffenen für Betroffene
- jeden zweiten Donnerstag im Monat (mit vorheriger Terminvergabe) in der Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen
- Telefon: 0173 3227254
- E-Mail: joerg.boehm@diakonie-nordnordost.de

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 11.09.2025
- **Gemeinde Barnekow**
Montag, 08.09.2025
- **Gemeinde Bobitz**
Mittwoch, 10.09.2025
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
Freitag, 12.09.2025
- **Gemeinde Groß Stieten**
Mittwoch, 10.09.2025
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
Donnerstag, 11.09.2025
- **Ortsteile Neu Viecheln, Moltow, Hädchenschhof**
Freitag, 12.09.2025
- **Gemeinde Lübow**
Montag, 08.09.2025
- **Gemeinde Metelsdorf**
Mittwoch, 10.09.2025
- **Gemeinde Ventschow**
Donnerstag, 11.09.2025



Rufbereitschaft Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfeszentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

Die **Kinderschutz-Hotline** erreichen Sie unter der zentralen Rufnummer: 0800 1414007.

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten



Bad Kleinen

in der Schulstraße 11

- Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten findet ein Bücherflohmarkt statt – es können aussortierte Medien erworben werden.

Ebenfalls während der Öffnungszeiten kann der öffentliche Internetzugang genutzt werden (Kosten: 0,50 €/30 Min.).

Zur Ausleihe von jeweils zwei Wochen:

- eine Tonie-Box
- verschiedene Spiele für die Nintendo Switch



Telefon: 038423 554808

E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Ute Hentschel

Dorf Mecklenburg

- Montag 12.30 – 16.30 Uhr
- Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
- Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)

E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Inga Kufmann, Carola Träger

Bücherei in Bobitz

Geöffnet ist sie immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (ehemalige VR-Bank). Für Berufstätige ist die Bücherei unter Tel. 038424 20284 erreichbar. Inge Dopp



Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Auf Gottlob Freges Spuren Ausstellung in Bad Kleinen

Noch bis zum **6. November 2025** ist in der Alten Post in Bad Kleinen in der Gallentiner Chaussee 2 (Tourismusinformation gegenüber dem Bahnhof) eine Ausstellung über den bedeutenden Mathematiker, Logiker und Philosophen Gottlob Frege zu sehen, die in vier Abteilungen gegliedert ist:

- Frege in Bad Kleinen (1918 bis 1925)
- Auf den Spuren Freges beim Wandern
- Spurensuche im Frege-Freundeskreis
- Anschauliche Untersuchungen zu Gottlob Frege: „Der Gedanke – eine logische Untersuchung“ (Bad Kleinen 1918)

Die Ausstellung ist montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Terminabsprachen für Führungen können in der Tourismusinformation zu den Öffnungszeiten vereinbart werden.



Straßenflohmarkt in Bad Kleinen

Am 13. September 2025 findet in Bad Kleinen in der Wismarschen Straße 2, 4, 6 und 8 in der Zeit von 9.00 und 15.00 Uhr ein Straßenflohmarkt statt. Interessierte können dabei zwischen Klamotten, Keramik und anderen Kleinteilen stöbern oder einfach mit anderen Flohmarktteilnehmenden ins Gespräch kommen.

Radtour für einen guten Zweck

am 21. September 2025 um 14.00 Uhr



Gemeinsam radeln wir für einen guten Zweck und sammeln Gelder für 60 Jahre Lübower Sportverein 66 e.V.!

Alle sind herzlich eingeladen – ob Jung oder Alt, ob Vereinsmitglied oder nicht. Kommt vorbei, bringt Eure Fahrräder mit und unterstützt unsere Veranstaltung mit guter Laune und einem kräftigen Tritt in die Pedale (Teilnahme auf eigene Gefahr).

Für Getränke und kleine Stärkungen ist gesorgt.

Jetzt vormerken & weitersagen!

■ **Start:** Sportplatz Lübow

■ **Startgebühr:** mindestens 5 Euro pro Teilnehmer – *Kinder radeln kostenlos mit!*

Euer Festkomitee des Lübower Sportvereins 66 e.V.



Kulturgarten Tressow

Ein Besuch bei uns im Kulturgarten lohnt sich immer. Jetzt, im Sommer, sieht man überall unsere fleißigen Helfer im Einsatz. Es wird geerntet, gekocht, gebacken... In der Gartenanlage entstehen neue Sitzcken, die zum Verweilen einladen. Gleich neben unserem Pizzaofen entstand eine rustikale Feuerstelle, die unsere Männer im Verein mit viel Herzblut gebaut haben.



Dank der Aktion der Sparkasse „99 Funken“ konnten wir unser Ziel erreichen und fanden viele Sponsoren. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Das hilft uns, unsere Projekte umzusetzen. So wird nun unsere graue Mauer farbig gestaltet. Hierfür konnten wir den Graffiti-künstler Daniel Wrede gewinnen.

Unsere Veranstaltungen im September:

Jeden Freitag treffen wir uns ab 14.00 Uhr, um gemeinsam zu gärtnern, kreativ zu sein oder einfach bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu plaudern.

Auch die Skatrunde trifft sich regelmäßig.

■ 6. September 2025: **Esther Jung zu Gast im Kulturgarten**, Einlass ab 18.30 Uhr, Programmbeginn 19.30 Uhr (um Anmeldung wird gebeten, pro Person 15 Euro)

■ 26. September 2025, 10.00 Uhr: **Frauenfrühstück** (um Anmeldung wird gebeten, pro Person 12,50 Euro)

Wie immer erreicht Ihr uns unter:

- Tel.: 01743135152
- infokulturgarten-tressow.de
- www.kulturgarten-tressow.de

Sylvia Alex



6.FEUERWEHR UND BÜRGERBALL

Die freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg, Ihr Förderverein und der Bürgermeister laden ein

27.09.2025

18:00 Uhr - 3:00 Uhr
Einlass 17:30 Uhr

Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

▲ Line Dance aus der Region

▲ DJ EDDY ▲ BLUEVENT

"STATUS 6 IN DER HALLE: HEUTE TANZEN ALLE"

Preis: 39,00 € (inkl. Buffet)





KARTENVERKAUF

In der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg, wochentags von 7.00 bis 21.00 Uhr oder online unter <https://shop.ticketpay.de/XKYHAU6N>

Traumzauberbaum im Wismarer Theater

Der Traumzauberbaum hat das Traumblatt mit der Geschichte von Mimmelitt, dem Stadtkaninchen, wachsen lassen. Gemeinsam mit Moosmützel stimmt Mimmelitt es an. Da kommt auf einmal der dicke Kater Leopold. Er will heute Nacht nicht alleine sein, denn ein quietschendes Geheimnis ist unterwegs.

■ 28.09.2025 (Sonntag), 16.00 Uhr, Großes Haus – Familienmusical mit dem REINHARD-LAKOMY-Ensemble



Foto: Uwe Häthich

Das Jahr hat zwölf Monate September

Die Sonne scheint
auf uns hernieder,
gerade jetzt, wo man
sie nicht mehr braucht.
Die Schule hat
die Kinder wieder,
die Urlaubszeit
ist aufgebraucht.

Die Blätter werden
täglich bunter,
die Äpfel fallen
von den Bäumen.
Drei viertel hat
das Jahr nun runter.
Man kann schon fast
vom neuen träumen.

Altweibersommer
fand nicht statt.
Er fiel auch
in die Regenzeit.
Den Petrus hab ich
nun bald satt:
Wenn 's wärmer wär'
dann wär' jetzt Pilzezeit.

Ich würd' mit dir
gern Pilze suchen.
Was macht es,
wenn ich keine finde.
Ein Plätzchen
unterm Laub der Buchen
wär' schon genug.
Das Gleiche gilt,
wär's eine Linde.

Klaus Lorenz, Bad Kleinen

KINDERFLOHMARKT

Sonntag 12. Oktober 2025
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Auf dem Schulgelände der Schule in Bad
Kleinen



Schulstraße 11
23996 Bad Kleinen



Verkauft werden kann alles rund um Baby
und Kind

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Standgebühr: ein selbst gebackener Kuchen
für den Kuchenbasar und 5,-€

Aufbau ab 08:00 Uhr
und Abbau ab 13:00 Uhr

Anmeldungen
über:



Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen, die uns mit lieben Glückwünschen,
Blumen und Geschenken eine große Freude
bereitet haben zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern
und Enkelkindern, die uns diesen Tag
unvergesslich gestaltet haben.
Danke auch an alle anderen fleißigen Helfer.

Christel und Wilfried Polzin

Bobitz, August 2025

Yoga in Hohen Viecheln

Neuer Kurs ab **Dienstag,**
dem **02.09.**, um 17:30 Uhr

Nähere Informationen
und Anmeldung bei
**Sigrid Manegold-
Krischer**

☎ 0170 2946135



ELEKTRO FRANK TECHNIK PACHOLKE

Ihr Partner für Elektroinstallationen und Reparaturen rund ums Eigenheim

UNSERE SCHWERPUNKTE

Elektroinstallationen – Antennenanlagen & Kommunikationstechnik –
Smarthome-Steuerung: Free@Home/homematic Eq3
E-Check/Überprüfung von Elektroanlagen

Fritz-Reuter-Straße 47 · 23972 Karow · Telefon: 03841 644 643
E-Mail: info@pacholke-elektro.de · www.pacholke-elektro.de

Danke



sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme zum Ableben unserer lieben Mutter

Ursula Kriening

Unser besonderer Dank geht an den Pflegedienst Schmidt, die Arztpraxis Bremer, den Trauerredner Olaf Baale und das Bestattungsinstitut Berg und Söhne.

Im Namen aller Angehörigen

Jürgen Kriening mit Familie
Sylvia Rickert mit Familie

Groß Krankow,
im August 2025

Danksagung

Hans Jürgen Kolberg

*15.08.1947 † 05.07.2025

Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Unser Dank gilt Olaf Baale für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Berg & Söhne sowie Lars Zacke für die Bewirtung.

Besonderer Dank geht an Uschi und Holger, Ulla und Benno.

Im Namen aller Angehörigen

Inge Kolberg

Bad Kleinen, im Juli 2025

Danksagung

Christiane Heidrich

geb. Trenkler

* 14. Februar 1954 † 29. Juni 2025

Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, dem Kleingartenverein und dem Arbeitslosenverein Bad Kleinen sowie dem Pflegeheim Neukloster für die liebevolle zweijährige vollstationäre Betreuung. Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Wenzel, dem Bestattungsinstitut Abendfrieden sowie dem Restaurant Seeblick für die liebevolle Gestaltung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Bernd Heidrich



Schweinefilets mit Sahnechampignons
Putenschnitzel mit geschmorten Zwiebeln
Rosmarinkartoffeln und Schmorgemüse
Blattsalat mit Parmesan, Granatapfel und
Grillgemüse
Mangomascarpone
10 Personen 260 €



Inh. Simone Böhne
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

ASB – Sozialstation Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), Glasfaser verfügbar

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, Kautions 2 Nettokaltmieten, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:

www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,

Tel. 038483/28040,

E-Mail: graf.offices@t-online.de

oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

SprachVoll
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

NEUERÖFFNUNG 08.09.

Sabine Meyer-Hinrichs
Am Wehberg 2 · 23972
Dorf Mecklenburg

☎ **015566602782**
✉ **info@sprachvoll-mv.de**
🌐 **www.sprachvoll-mv.de**
📷 **@sprachvoll.in.mv**

Mobile Füße & nur schön

Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Mikrodermabrasion
Needling

Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

Wenn 's schmecken soll!
Telefon: 0176 60425046


TISCHLEIN DECK DICH

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!

www.mein-tdd.com · kontakt@mein-tdd.de

BESTATTUNGSHAUS HANSEN

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen
Individuelle Beratung



Hauptstraße 13
23992 NEUKLOSTER
038422 229973

Lübsche Str. 127
23966 WISMAR
03841 37 59943


www.stiller-abschied.de

SPRUCH DES MONATS

Der Sommer macht den Menschen zum Träumer.

Paul Keller (1873 - 1932), deutscher Schriftsteller

Ihr Fachmann fürs Dach seit 1996

Dachdeckermeister Dietmar Fischer

Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
E-Mail: ddm.fischer@t-online.de

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach

IMMOBILIEN



Bernd Lüdtko
Alter Hafen 9
23966 Wismar
Tel. 03841 303365-1
info@luedtke-immobilien.de


BERND LÜDTKE IMMOBILIEN

– GESUCH –

Wir suchen dringend für Bestandskunden Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke im Raum Wismar und Nordwestmecklenburg!

Rufen Sie uns an und profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung & Kompetenz!

☎ **03841 303365-1**

* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.

Reihennittelhaus in Wismar
Baujahr 1996, ca. 108 m² Grundstück, Gäste-WC, Terrasse, Abstellschuppen, Stellplatz, Ausbaureserve im Dachgeschoss, Bedarfsausweis, Gas-Zentralheizung, Energiewert: 151,83 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse E
KP: 299.999,- €*
verkauft

Einfamilienhaus in Grevenstein
Baujahr 1949, ca. 220 m² Wohnfläche, ca. 1.758 m² Grundstück, Nebengelaß, Einbauküche, überdachte Terrasse, Teilkeller, Kaminofen, Verbrauchsausweis, Öl-Zentralheizung, Energiewert: 116,3 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse D
KP: 249.999,- €*
verkauft

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Land unter?
Wir geben Ihnen Halt.

Verlassen Sie sich auf unsere Fachkompetenz.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010

✓ Verkauf
✓ Vermietung
✓ Wertermittlung
✓ Neubau



Christiane Bartz Immobilien
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

☎ www.christiane-bartz.de ☎ 03841 25 79 100 📱 /bartzimmobilien

Impressum: Mäkelbörger Wegweiser
Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:
Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
Ansprechpartnerin: Ines Raum
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

Bezugsbedingungen:
Per Jahresabonnement für 18,00 €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten
Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 7.610

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe 2025 ist am 11. September 2025. Erscheinungstag ist der 27. September 2025.